



GTHGC

Herbst/Winter 2023 | Ausgabe 584

CLUBMAGAZIN

Unsere 1. Herren wurden Herbstmeister.
Größter Erfolg für die Integration unserer Jugendlichen.
Sensationell! Die Tennis Damen sind 2. Bundesliga.
Und Golf? Die Jugend ist enorm erfolgreich.



Netzwerken mal anders

- Entdecke die Welt im Schüleraustausch

international-Experience e.V.
info@international-experience.net
02246 915 490
Amselweg 20, 53797 Lohmar
international-experience.net



FLOTTBEK AT ITS BEST

Liebe Mitglieder,

Sonntag, der 24. September war besonders: Tennis Pro Am Turnier, drei Hockeyspiele auf unserem Kunstrasen und die Golfer spielten um den Preis des Präsidenten. Für Tania (meine Frau) und mich begann der Tag etwas mühsam. 6.00 Uhr Weckerklingeln, 7.30 Uhr Autozug auf Sylt, 10.30 Uhr Club. Eigentlich kein Parkplatz mehr. Nur mit langjährigen Kenntnissen habe ich die Karre noch parken können. Es war viel los im Club. Die Tennisanlage war voll mit dem Pro Am Turnier. Auf dem Kunstrasen lief das Spiel um den 3. Platz der Norddeutschen Meisterschaften männliche Jugend U18. Und auf der Golfanlage hatte der komplett ausgebuchte Preis des Präsidenten mit 52 Spielern schon begonnen. Wir sind erst mal auf den Golfplatz gegangen, wo unsere Hausmeister ein sehr hübsches Zelt aufgebaut hatten. Sonja hatte es dann mit einem noch hübscheren Arrangement aus Schnitzchen, Kaffee und Tee sowie auf Eis liegenden Flaschen gefüllt. Julius Eichenauer, routinierte Servicekraft, machte den Barmann. Der 1. Flight kam gerade die 6. Bahn hoch. Sonne. Ein tolles Bild!

Beim Golf gibt es ja bei einigen Wettspielen die sogenannte Halfway-Verpflegung. Auf einem normalen Platz irgendwo am 9. Green. Da kommt man einmal vorbei. In Flottbek ist das anders, etwas übersichtlicher. An dem Zelt kommt man schon vor dem 1. Abschlag vorbei, dann nach dem 6. Loch, nach dem 12. und zeitlich unbegrenzt nach dem 18. Loch. Soweit ich weiß, gab es noch keinen Alkoholkonsum vor dem 1. Abschlag. Aber nach 6 Löchern schmeckte das erste Bier und 2 kleine Weingläser (Frustr oder Freude? – eher Letzteres). Und genützt hat es auch, denn der Konsument des ersten Weinglases spielte anschließend auf der 6. Bahn einen Eagle, mit dem 2. Schlag im Loch, eine absolute Rarität.

Mittags war das Turnier auf der Tennisanlage in vollem Gange. Unsere Hockey-Jungs hatten das Endspiel um die Norddeutsche Meisterschaft begonnen und wir selbst mussten um 13 Uhr auch abschlagen. Es wurde zwischenzeitlich mal ein bisschen kalt, aber das darf einen ja beim Golf nicht stören. Nach 6 Löchern trafen wir am Zelt auf die Spieler der Morgenrunde, zunehmend in Stimmung. Man hörte das Geklacker der Hockeybälle, manchmal auch Jubel und es fehlte eigentlich nur noch das Proben des Christianeums-Chores, um die typische Klangwelt des Flottbeker Golfplatzes zu vervollständigen.

Schwierig war die Interpretation des Jubels vom Hockeyplatz, denn es waren wohl gleich viel HTHC-Anhänger unter den Zuschauern wie Flottbeker. Leider verloren unsere Jungs. Das war aber auch mal drin, nachdem sie in der Halle gerade Norddeutscher Meister geworden waren. Die Geräuschk-



Prof. Dr. Carsten Zornig, 1. Vorsitzender des GTHGC

lisse des Spiels unserer Damen war besser interpretierbar. Es hörte sich nach einem Sieg an. Und beim Boxenstopp am Zelt versorgte Julius uns mit dem genauen Spielstand. Mittlerweile auch den unserer Herren die zeitgleich in Köln spielten. Hörte sich auch positiv an. So kamen die Spieler der Nachmittagsrunde auch irgendwann zu einem Ende.

Mittlerweile war die Sonne wieder herausgekommen und blieb bis zum Untergang. Insofern blieben auch wir am Zelt oder auch am Baum (mit der runden Bank) und feierten das Leben. Und natürlich die Sieger Peter Sump und Bernd Kussmaul mit sensationellem Ergebnis. Die Hockey-Damen feierten ihren Sieg derweil auf der Terrasse. Julius schaffte immer mehr Flaschen heran und wusste dann auch zu sagen, dass die Hockey-Herren im Penalty-Schießen gewonnen hatten. Die Zeit am Baum verging im Fluge, es war längst dunkel, da waren die Herren auch schon aus Köln zurück. Ich hatte das Gefühl, dass es mir guttun würde, mal nach Hause zu gehen. Nur noch einmal sollte ich auf die Terrasse kommen. Da tanzten die Herren um einen Tisch herum und sangen das Lied „5 Punkte aus dem Westen“. Es war ein Doppelwochenende.

Es war ein herrlicher Tag! So stelle ich mir Clubleben vor.

Carsten Zornig



CLUB-SPLITTER



CLUB-SPLITTER



Nach 1996, 2005 und 2012

war es in diesem Jahr wieder soweit: der GTHGC war Ausrichter der HoTeGo German Open 2023! Wir haben uns auf drei Tage voller Action, sportlicher Highlights und geselliger Momente mit unseren Gästen aus der ganzen Bundesrepublik gefreut: **HOTEGO German Open 2023 in Hamburg.**

Noch mehr Spirit als im letzten Jahr, ein tolles Team und ein schöner Erfolg. Das ist das Ergebnis des HOTEGO, das vom 28.-30.7.23 auf der Anlage des GTHGC stattgefunden hat. Die Teams aus Stuttgart, München, Krefeld, Düsseldorf, Essen, Köln und Berlin, die bei uns zu Besuch waren, waren von der Anlage, den Events in der Otto-Ernst-Straße und in der Kleine Rast an der Elbe, sowie der Organisation begeistert.

Das 17-köpfige Flottbeker Team, die Stichlinge, wurde vom Team-Captain Oliver ‚Puffi‘ Pauls mit hervorragenden Sportlern in den drei Disziplinen Hockey, Tennis und Golf - vor allem aber mit super Menschen und Teamplayern besetzt. Mitgespielt haben: *Dr. Martin Schmidt, Maximilian Voss, Dr. Sebastian Dresse, Henning Fastrich, Guido Gemoll, Julian Harrendorf, Andries de Groen, Torsten Biege, Mark Lippert, Alexander Wolff, Christian Dahm, Oliver Lück,*

HoTeGo German Open 2023. Ein grandioses Drei-Sportarten-Wochenende mit den 8 Teams aus ganz Deutschland der GTHGC Anlage.

Philipp Wünschmann, Ralf Schwarzhaupt, Christian Hermes, Oliver Pauls, Jens Konerding. Flottbek's HOTEGO-Team hat den Sprung in die Zukunft dieses seit 1991 gespielten Turniers geschafft.

Zu den Ergebnissen: Die Königels aus Krefeld haben das Turnier gewonnen. Platz 1 im Golf, Platz 1 im Tennis - aber gegen uns im Hockey verloren. Platz 2 haben die Schwabenpfeile aus Stuttgart, aufgrund ihres Sieges im direkten Vergleich gegen uns im Hockey, belegt. Platz 3 ging an die Stichlinge: Platz 2 im Golf, Platz 5 im Tennis, Platz 5 im Hockey. Die rote Laterne bleibt weiter in Berlin bei den sympathischen Wespen.

Berechtigter, überlegener Sieger in der Einzelwertung Hockey wurden die Bully Bären aus Köln, die sich mit zusätzlichen Ex-Nationalspielern verstärkt haben. Das Flottbeker Team bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben, dieses Wochenende zum Erfolg zu machen: den Kindern von Mitgliedern unseres Teams, die das ganze Wochenende von früh bis spät in die Nacht geholfen haben, den Golfdamen, die liebevoll den Golftag mit einem tollen Buffet am 1. Abschlag und ermutigenden Worten an die an unserem Platz verzweifelnden auswärtigen Golfspieler begleitet

weiter auf der nächsten Seite »

CLUB-SPLITTER



haben; dem gesamten Team um unseren Clubmanager Wolfram von Nordeck, ohne deren Arbeit im Hintergrund ein solches Turnier nicht in dieser Güte durchzuführen wäre; dem gesamten Team der Platzarbeiter und Ross, die uns eine tolle Anlage zur Verfügung gestellt haben und Ross die Golfer mit schweren Fahnenpositionen besonders gefordert hat; dem gesamten Gastroteam des Hala, das für ihre Buffets von allen Gästen viel Lob erhalten hat; und natürlich unseren langjährigen ehemaligen HOTEGO-Spieler Peter Sump und -Captain Rudi Warnholtz für die erfahrene Begleitung und Sicherstellung des Ablaufs des Golfwettbewerbs; allen ehemaligen Stichlingen, die uns mit ihren Spenden unterstützt haben sowie Oliver Hülse, der für uns die Finanzen gesteuert hat.

Und wir danken unseren Sponsoren **Jebsen & Jessen** für die zur Verfügungstellung eines E-Busses für den Transport der Teilnehmer während des gesamten Turniers sowie **Hapag Lloyd Cruises** für die Nearest to the pin Competition zugunsten der Aktion Knack den Krebs und der Auslobung von zwei Reisen zur Auswahl für den Gewinner für 2 Personen auf der **MS Europa** bzw. der **MS Europa 2**.

Die Stichlinge freuen sich sehr auf das HOTEGO im nächsten Jahr bei Rot-Weiß Köln.

Für alle, die noch tiefer in die Historie und die Ergebnisse des Turniers einsteigen wollen, haben wir eine Website erstellt: hoteogo.de

CLUB-SPLITTER



Hinrich Wolff

gewinnt Bronze bei Masters EM Ü75 in Valencia. Unser früherer Club-Präsident Hinrich Wolff reiste in den vergangenen 10 Tagen nach Valencia, um in Spanien mit der Deutschen Nationalmannschaft Ü75 bei der Europameisterschaft anzutreten. In 8 Tagen wurden 6 Spiele bestritten, was bei den heißen, hochsommerlichen Temperaturen eine wirkliche Herausforderung war. Im Halbfinale musste man sich noch den Nachbarn aus Holland mit 0:2 geschlagen geben. Das Spiel um Platz 3 gegen Belgien konnten die Ü75-Herren, wie auch schon das Gruppenspiel, mit 3:0 für sich entscheiden und folglich über den Gewinn der Bronzemedaille freuen. Die blau-weiße GTHGC-Familie gratuliert Hinrich Wolff zu diesem grandiosen Erfolg!

Wir freuen uns, dass Du gesund, munter, mit einem Strahlen im Gesicht und der Bronzemedaille zurück in Hamburg bist.

Herzlichen Glückwunsch!



Gratulation an Russel Garcia und @eagles.U21 (Dt. Junioren Nationalmannschaft) zum Gewinn des "Sultan of Johor Cups"! Grandiose Vorbereitung auf die kommende WM in Kuala Lumpur.



Die FlottParents und FlottShots auf dem ersten Hallenturnier. Was! für eine fröhliche, nette Gruppe.

Bronze für Jette & Co.

Für die Teilnahme der Deutschen Hockeydamen am EM Finale vor heimischer Kulisse in Mönchengladbach hat es knapp nicht gereicht, doch im kleinen Finale konnte gegen England mit einem 3:0 der 3. Platz der Europameisterschaft erreicht werden. Wir gratulieren Jette und den Danas ganz herzlich zur Bronzemedaille.



Geboren
CARL GREUTTER
10. Juli 2023
Wir gratulieren!

Fundkiste

Mehrfach angekündigt und in den Herbstferien umgesetzt: Alle Fundsachen gewaschen, sortiert, zusammengelegt und für Geflüchtete an die Christuskirche gegeben. Wir hoffen, das findet Eure Zustimmung. Alle GTHGC gebrandeten Teile werden auf dem nächsten internen Sport Flohmarkt zu finden sein.

Die FlottKids in Berlin. Alle auf ein Foto geht genauso wenig, wie wie 'die Krake im Netz'... Meega Wochenende mit den besten Kindern und Eltern der Hockeywelt. DANKE!





Nachhaltigkeit bei Leseberg Automobile



Das Thema Nachhaltigkeit hat auch in der Automobilbranche einen zentralen Stellenwert erlangt. Leseberg Automobile erkennt die besondere Verantwortung, um das Autofahren im Einklang mit nachhaltigen Prinzipien zu gestalten.

Ein bedeutender Aspekt der Nachhaltigkeit im Bereich des Autofahrens ist sicherlich die Elektromobilität. Das Unternehmen setzt auf die gezielte Schulung der Mechatroniker, um sicherzustellen, dass diese bestens auf die steigende Zahl von Hochvolt-Fahrzeugen der vertretenen Marken Mercedes-Benz, smart, Volkswagen und Škoda vorbereitet sind. Auch die Flotte der Ersatzfahrzeuge für Werkstattaufenthalte wird kontinuierlich um Elektrofahrzeuge erweitert.

Die Erkenntnis für die Notwendigkeit eines umweltbewussten Handelns ist im Unternehmen schon lange allgegenwärtig und es sind gezielte Maßnahmen ergriffen

worden, um den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Dazu gehört z.B. eine hochmoderne Wasseraufbereitungsanlage, die den Wasserverbrauch erheblich senkt. Um den CO₂-Fußabdruck zu minimieren, wird seit vielen Jahren Ökostrom bezogen.

Leseberg Automobile ist entschlossen, die Nachhaltigkeitsbemühungen in Zukunft weiter zu verstärken. Im nächsten Jahr ist die Einführung der neuen Lackserie "Reihe 100" der Marke Glasurit in der Lackierabteilung geplant. Diese Serie liegt 40 % unter dem europäischen Lösemittel-Grenzwert und zeichnet sich als besonders umweltfreundlich aus. Damit wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch auf die Gesundheit der Mitarbeitenden geachtet. Gleichzeitig verspricht sie eine höhere Effizienz und einen geringeren Verbrauch von Material bei der Fertigstellung eines Fahrzeugs.

Die Leseberg Automobile GmbH setzt sich auch weiterhin für die Förderung

nachhaltiger Praktiken ein und arbeitet kontinuierlich daran, Umweltauswirkungen zu reduzieren.

*Leseberg Automobile GmbH
Osdorfer Landstr. 193-217
22549 Hamburg (Alt-Osdorf)
Telefon 040 8009040*



Neuer Partner für blauweiß!



Wir freuen uns sehr, dass wir die begonnene Partnerschaft mit dem GTHGC und den FlottKids langsam mit Leben füllen können. Unsere E-BIKES und die Clubmitglieder sind eine ‚Wohlfühl‘-Kombi, das haben wir schnell festgestellt. Ob mit den Kindern von Halle hier zu Halle dort gedüst, oder die Torwartschienen noch abgeholt werden müssen, Training am ‚Hemmingway‘ doch ‚im Club auf OE‘, also in der Otto-Ernst Str., war oder schnell durch die vielen Baustellen gecruised wird. Mit unseren E-Motion Bikes geht als das alles zügig und zuverlässig.

Wir bieten eine große Modell- und Markenvielfalt, kompetente und individuelle Beratung, Probefahrten, natürlich auch Fi-



nanzierungen und Firmenleasings. Vor allem aber: Begeisterung für nachhaltige Bewegung und für jede Familie eine Lösung. Und das super gern für die blauweißen Aktiven. Ruft an oder kommt vorbei! Wir freuen uns Als Kursteilnehmer der FlottKids gibt's auch eine Überraschung!

*e-motion e-Bike Welt Wedel
Langenkamp 28
22880 Wedel
Tel. 04103 8062081
www.ebikes-nord.de*



Dr. Bettina Söder
Fachärztin für Kieferorthopädie



Die schönsten Zähne kommen aus Flottbek

Herzlich willkommen in der Flottbeker Fachpraxis für Kieferorthopädie! Wir freuen uns über Ihr Interesse an modernen Behandlungsmethoden. Unser Leistungsspektrum umfasst die klassische Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit herausnehmbaren und festsitzenden Zahnspangen, sowie begleitendem, individuellem Sportmundschutz während der Behandlung. Zudem sind wir auf ‚unsichtbare‘, ästhetische Kieferorthopädie bei Erwachsenen spezialisiert.

Dr. med. dent. Bettina Söder
Fachärztin für Kieferorthopädie
Beseler Platz 9
Telefon: 040 894000
info@kfo-soeder.de
NEU: seit 1. April 2017 in der ehemaligen Praxis von Frau Dr. Ibe und Herrn Prof. Segner



Die Brüder Frank und Dirk Wullkopf

Immobilienmarkt, was geht?



Wir alle lesen seit Monaten regelmäßig diese Berichte: „Wohnungsverkauf in Hamburg: Erlöse brechen um 51 Prozent ein“, Hamburger Abendblatt vom 13.9.2023. Oder: "Dramatischer Einbruch des Immobilientransaktionsvolumens. 35 Prozent weniger Umsätze auf den Immobilienmärkten" IVD vom 1.8.2023. Oder Holger Horn, Chef der MünchenerHyp, der wie folgt in der FAZ vom 17.10. zitiert wird: „Ich gehe davon aus, dass wir beim Neugeschäft mit privaten Wohnimmobilien dieses Jahr etwa 50 bis 55 Prozent des Vorjahresniveaus erreichen werden.“ Zinssituation und Preisvorstellungen der Verkäufer passten nicht zusammen, heißt es da.

Das sehen wir prinzipiell genauso. Allerdings haben wir in den letzten Monaten die Erfahrung gemacht, dass nahezu niemand sich vor begründeten Argumenten verschließt. Und dass wir wie kaum eine andere Berufsgruppe die Möglichkeit haben, zwischen Zinssituation und Preisvorstellung der Verkäufer so zu vermitteln, damit es eine sinnvolle Annäherung gibt. Das Ergebnis? Liegen wir im (Markt-)Trend? Nun ja. Eher nicht! Und das ist sehr, sehr gut, denn im Vergleich zum Vorjahreszeitraum blicken wir fürs erste Halbjahr 2023 auf ein Plus von 38 Prozent bezogen auf die Stückzahl verkaufter Objekte. Beim Volumen ist es immerhin noch ein Plus von acht Prozent.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen von dieser turbulenten Marktsituation haben. Wir haben Antworten! !

Herzliche Grüße
Ihre


Dirk Wullkopf
Verwaltung, Verkauf
und Vermietung


Frank Wullkopf
Verwaltung

Wullkopf & Eckelmann
Immobilien GmbH & Co. KG
Friesenweg 5/Gebäude 2, 22763 Hamburg
Telefon 040 89 97 92 0
www.wullkopf-eckelmann.de

Flottbeker Club-Gesichter in der neuen Praxis für Physiotherapie und Osteopathie in Blankenese.
Links: Caroline Harmstorf, daneben Henrike Holst.



HH-Elbtherapie: Henrike Holst und Caroline Harmstorf



Die Freundinnen sprühen vor Energie und wir reden von Kindern. Kleinen und erwachsenen Sportlern, bis zu Senioren. Darüber, was alles im Kindesalter schon beachtet werden kann, damit manche (Sport)verletzung nicht verschleppt, sondern richtig behandelt wird. Wie schön es ist, sich für die vielen Themen, die Menschen mit sich herumschleppen, Zeit nehmen zu können: „Manchmal stellt sich erst in der Behandlung heraus, dass es eigentlich ganz woanders zwickt und dann haben wir Zeit dafür“, freut sich Henrike. In der neuen Privatpraxis ist „alles niegelagert“ strahlt Caro und Henrike ergänzt „wir haben gerade die Räume eingeweiht und ich freue mich soo auf die GTHGCler“ und weiter:

„die ganzheitliche Betrachtung des Patienten, das liegt mir am Herzen und hier ist die Zeit und viel Ruhe“. Caro ergänzt: „wir begleiten kleine und große Patienten auf dem Weg zu mehr Gesundheit und neuer Lebensqualität“. Man glaubt es den beiden sofort!

HH-Elbtherapie
Blankeneser Bahnhofstraße 12
22587 Hamburg
mail@hh-elbtherapie.de
Tel. 040 866 24 633

GTHGC Akademie – Hockey-Talenttraining

Die Feldhinarunde unserer 1. Hockey Damen und Herren hat gezeigt, dass erfolgreiches und attraktives Hockey unglaublich viel Freude bereiten und Begeisterung auslösen kann. Unsere 1. Herren sind nach der Hälfte der Saison Spitzenreiter der 2. Bundesliga Nord. Zum jungen Team zählen zahlreiche U18 Spieler und Talente, die aus der Jugendarbeit des GTHGC hervorgegangen sind. Auch die 1. Damen stehen nach der Hinrunde sehr gut da, sind auf Play-Off-Kurs und bereiten allen Mitgliedern und Hockeyfans sehr viel Freude. Auch hier kamen viele Eigengewächse zum Einsatz. Diesen eingeschlagenen Weg wollen wir weitergehen und in Zukunft intensivieren. Leistungshockey soll im GTHGC wieder stark in den Vordergrund gestellt werden.

Wir wollen die bestmögliche Unterstützung für leistungsorientierte und talentierte Spieler bieten. Talente aus der eigenen Jugend sollen verstärkt für die Bundesligateams ausgebildet werden, denn die Jugend ist unsere Zukunft und wir wollen langfristig und nachhaltig erfolgreich sein.

Aus diesem Grund haben wir zur speziellen Talentförderung ein neues Konzept (GTHGC Akademie – Talenttraining) entwickelt, das im November bereits gestartet wurde. Vom U8-Bereich bis hin zum U18-Bereich bekommen die nominierten Spieler und Spielerinnen einmal pro Woche eine ganz besondere Einheit von unseren Talentcoaches geboten. Die technische und individuelle Förderung der Top-Talente steht hierbei im Vordergrund. Das Training findet auch während der Hallensaison auf dem Feld statt. Damit tragen wir auch dem von Russell Garcia entwickelten Ausbildungs-Konzept und eingeschlagenen Weg „Pathway“ Rechnung, Multisport anbieten zu wollen.

Wie genau ist die Systematik bzw. wie läuft der Nominierungsprozess ab?

Die GTHGC Akademie bzw. die Talentgruppe ist KEIN geschlossenes System. Das bedeutet, dass man sich jederzeit für das Talenttraining bei entsprechenden Leistungen qualifi-

zieren kann. Unsere Headcoaches der Jugendmannschaften tauschen sich unter der Führung des neuen Sportdirektors und Initiator des Talenttrainings Matthias Witthaus regelmäßig über die Mitglieder des Talenttrainings aus. Es ist ein offenes System. Jeder Spieler und jede Spielerin des GTHGC haben die Möglichkeit, in das Talenttraining aufgenommen zu werden. Nominiert werden die Spieler und Spielerinnen von den jeweiligen Headcoaches der Jugendmannschaften.

Es gibt für uns 6 Kriterien, die bei dem Nominierungsprozess eine große Rolle spielen (siehe hierzu auch die Darstellung weiter unten). Wir wollen offen und transparent sein, denn es ist uns bewusst, dass es hinsichtlich der Aufnahme in die GTHGC Akademie gelegentlich zu Rückfragen kommen kann.

In erster Linie sollte Potenzial vorhanden sein, irgendwann Teil der 1. Herren oder 1. Damen sein zu können. Ein Mitglied der GTHGC Akademie sollte in folgenden Bereichen besonders gut sein:

1. Einstellung – welchen Stellenwert hat Hockey und wie groß sind Siegeswille und Disziplin?
2. Sozialverhalten – wie verhalte ich mich in der Gruppe? Respektvolles Miteinander?
3. Athletik – ist meine körperliche Verfassung top? Arbeite ich an den Schwachstellen?
4. (Handlungs-)Schnelligkeit – bin ich den anderen immer einen Schritt voraus?
5. Technik – sind meine technischen Fähigkeiten klar erkennbar? Ist mein Ballgefühl groß?

Wir freuen uns, wenn das neue Konzept positiv angenommen wird. Ziel ist ganz klar, dass es in Zukunft immer mehr Jugendspieler und Jugendspielerinnen geben wird, die das Zeug zum Bundesligaspieler haben. Wir wollen unserer Jugend zumindest die Tür öffnen und alle Möglichkeiten bieten, erfolgreiches Leistungshockey im GTHGC spielen zu können (M.W.)

GTHGC Akademie – Aufnahmekriterien



FLOTTKIDS



Ein kleiner Rückblick

Unser jüngster Nachwuchs ist ein einziger Quell der Freude. Viele Coaches kümmern sich um die Lütten und erschaffen unterschiedlichste Erinnerungen. Das Glück in den Ballschulkursen, 'Mami, is heute Ballschuule?' Das Ankommen in einer Sportart: Nach dem Ausprobieren dessen, was die Eltern sich wünschen, zum Finden dessen, worin der Nachwuchs aufblüht... Manch Tennisspieler leidet, weil das Kind so glücklich beim Golf ist. Immer unser eigener Nachwuchs als 'Lehrende' für die Kleinen. Der Dank an unsere Tennis, Hockey- und Golf Aktiven kann nicht groß genug sein.

Unsere vielen Camps im Frühjahr, Sommer und Herbst, wir waren Gastgeber für ein großes Hockeyturnier, (den Wettergott hatten wir nicht informiert...), die Reise nach Berlin mit 25 Kindern!!! Monate mit soo vielen Eindrücken. Das Jahr 2023 ist vorbeigeflogen, die Kleinen sind mal eben 'groß' geworden und wir hoffen, den drei GTHGC-Sparten im April gut vorbereiteten Nachwuchs übergeben zu können.

Danke an all unsere FlottKids-Coaches, sie sind großartig, besonders und mehr als wunderbar!!! GTHGC olé olé olé ...



FLOTTKIDS





ALLGEMEINES

Es war eine tolle Sommersaison 2023, mit vielen sportliche Höhepunkten. Auf unserer Anlage war eigentlich immer von morgen bis abends Betrieb. Ob wegen unserer Tennisschule, Punktspielen, Camps oder Clubturnier irgendwas war immer los. Dieses Leben und die Energie die den Sommer dort versprüht wurde hat wirklich Spaß gemacht und macht bereits Lust auf die nächste Sommersaison. Aber auch im Winter, wird weiter fleißig Gas gegeben. Mit insgesamt 19 Mannschaften finden ab November wieder viele Punktspiele bei uns statt, ab Januar greifen dann auch unserer 1 Damen und 1 Herren ins Spielgeschehen ein.



Tennis-Herren: Sommer-Recap

Die Sommersaison lässt sich jedes Jahr in drei Abschnitte einteilen, welche zusammen genommen rund 5 Monate umfassen. Diese sollten es auch in 2023 wieder in sich haben, aber gehen wir es mal chronologisch durch:

Ackern für den Erfolg

Der erste Abschnitt, die Vorbereitung, fällt hierbei immer sehr kurz aus, da Wetterbeschränkungen und der vorgegebene Punktspiel-Plan von den Verbänden die Zeitspanne stark verkürzen. Beginnend Anfang April mit den ersten vorsichtigen Versuchen auf unseren heimischen Sandplätzen auf Otto-Ernst, fand bereits die Saisonphase sein Ende 3 Wochen später mit dem Trainingslager auf Kreta. Hier gilt es den Körper konditionell und krafttechnisch auf Vordermann zu bringen, und sich zusätzlich auch

ein gutes Spielgefühl auf dem Belag Sand zu holen. Zum Abschluss dieser kurzen Zeit muss bereits alles passen, denn vor einem liegen 4 weitere, intensive Monate, welche von diesen beginnenden Wochen zehren.

Das Herzstück: Team

Anfang Mai startet dann im Anschluss der zweite Saisonabschnitt mit den Punktspielen. Dieses Jahr gingen wir mit beiden Mannschaften überregional an Start: Die 1. Herren gingen in der Regionalliga an den Start; unsere 2. Herren starteten eine Spielklasse tiefer, in der Nordliga. Aufgrund des breiten Kaders hatten wir berechtigte Hoffnungen, dass wir uns auch im nächsten Jahr auf diesem Niveau messen können. Die 1. Herren hatte den Schwung hierfür perfekt aus der Vorbereitung mitgenommen und

starteten direkt mit zwei Siegen gegen die Zehlendorfer Wespen, sowie den Hildesheimer TC. Zeitgleich verbuchte unsere zweite Mannschaft eine unglückliche Niederlage gegen den HTHC (u.a. 5x CT-Niederlage), aber auch eine starke Leistung zum Sieg gegen den Suchsdorfer SV aus Kiel. Somit standen beide Teams am dritten Spieltag vor richtungsweisenden Partien: Geht es für die Erste eventuell sogar Richtung Aufstieg und können die 2. Herren einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt schaffen?

Die bittere Antwort nach beiden Partien: Leider nein.

Beide Partien wurden für die Gegner entschieden, sodass der Fokus für den Rest

weiter auf der nächsten Seite »

TERMINE

Spieltermine - Regional- und Nordliga Winter 2023/2024

Datum	Spielort	Platz	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpunkte	Sätze	Spiele	Spielbericht
Sa. 13.01.2024 13:00			TC an der Schirnaue	Großflottbeker THGC				offen
Sa. 20.01.2024 13:00			Braunschweiger THC	Großflottbeker THGC				offen
Sa. 10.02.2024 13:00			Großflottbeker THGC	Tennis-Club SCC Berlin				offen
Sa. 17.02.2024 13:00			Großflottbeker THGC	Der Club an der Alster				offen
Sa. 02.03.2024 13:00			Großflottbeker THGC	SV Blankenese				offen
Sa. 09.03.2024 13:00	Hamburger Tennis-Verband (Hardcourt)		THC von Horn und Hamm	Großflottbeker THGC				offen

Spieltermine - Regional- und Nordliga Winter 2023/2024

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpunkte	Sätze	Spiele	Spielbericht
So. 14.01.2024 11:00	Der Club an der Alster II	Großflottbeker THGC				ursprünglich am 13.01. 13:00
Sa. 20.01.2024 13:00	Großflottbeker THGC	Club z. Vahr e.V.				offen
Sa. 03.02.2024 13:00	Hamburger Polo Club	Großflottbeker THGC				offen
Sa. 24.02.2024 15:00	SV Blankenese	Großflottbeker THGC				offen
Sa. 09.03.2024 13:00	Großflottbeker THGC	TC an der Schirnaue				offen



der Saison neu gesetzt werden musste. Da die Staffel in der Regionalliga deutlich kleiner als die in der Nordliga war, stand unsere 1. Garde daraufhin bereits vor dem letzten Saisonspiel, wohingegen die Zweite noch drei Matchups vor der Brust hatte. Für die Erste stand mit dem Berliner SV der direkt Konkurrent um den Klassenerhalt vor der Tür, welche aber ein schlechteres Matchverhältnis – ähnlich wie im Fußball das Torverhältnis – aufwies. Somit war klar, dass der Vorteil eher auf unserer Seite lag. Und bereits die sechs Einzel brachten uns Gewissheit, dass wir es geschafft hatten! Durch den Zwischenstand von 4:2 lagen wir bereits rechnerisch uneinholbar vorne, sodass wir mit dem dritten Tabellenplatz den Klassenerhalt perfekt machen konnten.

Unser 2. Team durchlief im Endspurt der Saison hingegen eine Achterbahn der Emotionen. Gegen den Club zur Bahr aus Bremen reichte es nach intensiven Fights leider nicht für etwas Zählbares, sodass das erste Endspiel um den Klassenerhalt gegen unsere Hamburger Nachbarn von Klipper anstand. Hier wurden auch in engen Matches die Nerven behalten, sodass wir tatsächlich mit dem Sieg die Heimreise antreten konnten, um am letzten Spieltag gegen den DTV Hannover nochmal alles zu geben. Die Krux an der ganzen Sache: Wir befanden uns im Fernduell mit dem TC Garstedt in der umgekehrten Situation wie unsere Erste in ihrem Abschlussspiel. Unser Matchverhältnis las sich deutlich schlechter als das der Garstedter, sodass ein Sieg gegen die bis dato unbesiegteten Tabellenführer aus der niedersächsischen Hauptstadt Pflicht war.

Da diese aber ebenfalls in einem Fernduell um den Aufstieg standen, war auch für sie ein Sieg unumgänglich, sodass sich das jeweils beste Lineup an diesem Tag gegenüberstanden. Am Ende mussten wir uns leider auch in diesem Fall geschlagen geben und fanden uns in der Tabelle unter dem roten Strich wieder. Die zweite Saisonphase endet also für uns mit einem weinenden und lachenden Auge.

Dennoch möchten wir die Chance hier nicht verpassen uns bei dem Support von eurer Seite bei den Punktspielen auf Otto-Ernst zu bedanken. Den Einfluss von diesem ist nicht zu vernachlässigen in einem mental sehr herausfordernden Sport wie Tennis! Wir freuen uns immer sehr Euch alle am Zaun stehen und anfeuernd zu sehen und auch mal einen Plausch zwischen den Spielen zu halten! Auf eine tolle kommende neue Punktspiel-Saison zusammen!

Selbst ist der Mann

Da wir alle wissen, dass Tennis im Grundwesen ein Einzelsport ist, stellt die dritte Phase im Sommer die Turniersaison auf individueller Basis dar. Hier wird sich gemessen, um Punkte für die deutsche Rangliste zu sammeln und eventuell auch ab und zu mal einen Pokal mitsamt Preisgeld einzustreichen. Um auf unserem Niveau Schritt zu halten, sind Turniere essentiell, da man durch die Matchpraxis gelernte Trainingsinhalte auch in Drucksituationen anwenden kann bzw. natürlich auch muss, um erfolgreich als Sieger den Platz zu verlassen.

Dieses Jahr waren wir als GTHGC in ganz Norddeutschland stark vertreten und man sah nahezu auf jedem Tableau mindestens einen Flottbeker Recken. Mit 10-12 aktiven Turnierspielern war der Verein stets gut vertreten und unterstrich die erwähnte leistungsstarke Kaderbreite. Dass hier nicht nur das Motto „Dabei sein ist alles“ für uns galt, wurde durch viele erfreuliche Ergebnisse unterstrichen. Es sprangen so viele Podiumsplätze, oder teils sogar Turniersiege heraus, dass es in diesem Beitrag den Rahmen sprengen würde, wenn jeder einzelne genannt werden würde. Womit sich die erzielten Ergebnisse aber skalierbar darstellen lassen, sind die erzielten Ranglistenpositionen vom DTB. Vier Spieler haben in dieser eine neue persönliche Bestplatzierung erreicht, startend mit Serign, der mit Platz 82 tatsächlich den Sprung in die Top 100 (locker) geschafft! Darauf folgend durften sich Damon (#126), Timm (#288) und Julius (#460) über die neue Ranglisten freuen. Aber nicht nur diese

Spieler sind zu nennen, denn auch mit Lenn (#100), Freddy (#108), Julian (#325) und Jonny (#699) sind weitere Flottbeker auf der Liste geführt und zeigen das ausgewogene, hohe Niveau, auf dem wir uns bewegen.

Der dritte Saisonabschnitt verlief also durchweg positiv und macht schon wieder Lust auf die kommende (Winter-)Saison. In dieser ist die Vorbereitungsphase deutlich länger als im Sommer und findet mit dem jährlich obligatorischen Trainingslager in Lübeck im Dezember seinen Abschluss.

Wir werden hiervon berichten!

Eure Tennisherren



Die 1. Damen des GTHGC haben das erste Mal in der Geschichte des Clubs, den Erhalt in dieser Spielklasse geschafft. Eine wirklich sensationelle Leistung. Herzlichste Gratulation den Spielerinnen und dem Trainerteam.

Wir haben Geschichte geschrieben!

Noch nie gelang den Flottbeker Tennisdamen der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga.

Unser Saisonauftakt startete am 7. Mai 2023 bereits mit einem stark erkämpften Sieg bei dem TC Union Münster und einem knappen Ergebnis von 5:4 für Flottbek. Bereits nach den Einzeln war klar: „das Ding fahren die Hamburger nach Hause“!

Unsere Mädels traten am 12. Mai gegen den TC GW Aachen in Aachen und nur zwei Tage später in Berlin gegen den LTTC Rot-Weiß Berlin an. Eine kleine norddeutsche Weltreise für unsere Damen. Beide Spiele, gegen Aachen und Berlin, gingen leider jeweils mit einem 2:7 verloren.

Auch an den kommenden Spieltagen mussten wir weitere Niederlagen gegen sehr starke Mannschaften hinnehmen. Unsere Kölner Gäste konnten sich mit einem 6:3 gegen uns durchsetzen. Dies machten ihnen

Bielefelder, zwei Tage später nach. Auch der Tennis-Club SCC Berlin bezwang uns, trotz einer wahnsinnigen Fanbase mit einem 7:2 bei uns zuhause.

Doch der Kämpfergeist unserer Mädels war ungebrochen, Punktspiel für Punktspiel gaben sie Alles. Immer mit einem klaren Ziel vor Augen: „Klassenerhalt“! Jeder einzelne Sieg, sogar Satz wird am Ende die Tabellenposition bestimmen, das war uns bewusst!

Leider hatten wir während der Saison auch mit Verletzungen und Krankheitsfällen zu kämpfen.

Der letzte Spieltag war der alles Entscheidende. Am 4. Juni liefen unsere Mädels gegen den Gladbacher HTC auf. Niki, Nastia, Lisa, Alicia, Anna und Carol fuhren gemeinsam ein 9:0 nach Hause... UNGLAUBLICH!

Somit war uns der 6. Tabellenplatz sicher und der Klassenerhalt geschafft.

Gratulation an die Mädels, ihr ward super!!!



Clubturnier

Am Sonntag, 17. September 2023 war der große Finaltag unseres Tennis-Clubturniers - sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Jugendlichen! Siegerehrung mit Tennis-Vorstand Sebastian Dresse und gemeinsames Abendessen - Pizza für die Kleinen und Grillwurst für die Großen - fanden in der Hala Lounge statt.

Bei der Jugend waren 90 Kinder und Jugendliche in 7 Konkurrenzen (U9-U15) angemeldet und am Ende gab es 14 GewinnerInnen in der Nebenrunde (Platz 1 und 2) und 22 GewinnerInnen in der Hauptrunde (Platz 1, 2 und 3), siehe Tabelle anbei. Seit Sonntag, 27. August wurden die einzelnen Partien an 5 Wochenendtagen

ausgetragen. Wo dies nicht möglich war, wurde sich privat in der Woche verabredet.

Die Damen und Herren haben über 4 Monate die Haupt- und Nebenrunde ausgetragen und nach circa 100 Matches und geschätzten 500 Verabredungen bzw. Verschiebungen konnten wir am Finaltag ganz großes Tennis sehen.

Es ging los mit dem Damen Finale auf Platz 1. Vor gefühlt 100 Zuschauern setzte sich im ersten Satz Sonja mit ihrem über die Vorhand kommenden aggressiven Powerplay schnell durch. Nadja fand

weiter auf der nächsten Seite »



keine Lösung und überraschte dann im zweiten Satz mit einem großartigen Defensivspiel und brachte die mental schwächer werdende Sonja an den Rande einer Salzniederlage. Am Ende hieß es dann doch 6:2 7:6.

Bei den Jungs ging Julian als Favorit ins Rennen, wurde aber von dem läuferisch starken und einfach keinen Fehler machenden Timo im ersten Satz klar mit 6:3 besiegt. Auch im 2. Satz konnte der stark aufschlagende Julian mit seinen Stopps und Volleys nichts wirklich ausrichten, um dann aber doch nach 5:2 Rückstand mit 5:6 in Führung zu gehen. Timo blieb mental stark und setzte sich letztendlich mit 6:4 und 7:6 durch.

Im Doppel hatte die Paarung Sonja und Nadja gegen Stephanie und Lisa keine Geschenke zu machen und siegte klar mit 6:2 6:3. Bei den Herren war es ähnlich klar für Julian und Juarez gegen Timo und Christoph mit 6:4 6:2. Letztere ist extra aus Mallorca im Morgen-

grauen gekommen und musste dann 2 Niederlagen einstecken, dennoch großartige sportliche Einstellung!

In der Nebenrunde konnten wir 2 Newcomer begrüßen Nikolas und Jonas haben gerade erst wieder richtig angefangen Tennis zu spielen und schon stehen sie im Finale. Großartige Leistung und da wird sicher noch viel kommen. Niko konnte klar mit 6:3 6:0 gewinnen.

Bei den Damen hat die Turnierdirektorin Nina schon am Samstag ihr Match bestritten. Hier kann der Autor nichts zu sagen, außer der gewünschte Eierlikör als Trostpreis für die Gewinnerin spricht Bände. Das Match ging 6:1 6:4 für Antonia aus.

Es gibt bereits Überlegungen, den Turnierzeitraum für 2024 zu komprimieren. Volker Will und Nina Carstens-Naefke werden sich mit Marco und dem Trainerteam hierzu abstimmen.

Ergebnisse 2023

NEBENRUNDE 2023

	2. Platz	1. Platz
U9m	Paul Menz	Leo Friedrich
U9w	Antonia Kießling	Johanna Jorzick
U10m	Mads Kuschur	Jesper Langenberg
U12m	Carl Wahlen	Ferdinand Siemssen
U12w	Martha Grötzinger	Stella Friedrich
U15m	Oscar Grötzinger	Kristian Ludwig
U15w	Caroline Weiß	Frieda Betzold



HAUPTRUNDE 2023

	3. Platz	2. Platz	1. Platz
U9m	Charles Dawson	Mattheo Hallmayer	Henry Hackstein
U9w	Carlotta Costa	Pippa Pokorny	Christina Wawrzinek
U10m	Jacob Meinertz	Giora Maric	Lucas Rodewald
U12m	Ferdinand Welsch	Maximilian Wawrzinek	Ole Wunsch
U12w	Jona Dyckhoff	Lizzy Dawson	Viktoria Staashelm
U15m	Paul Schröder	Jamie Weise	Quinten Motzek
U15w	Helene Gittermann Greta Wagenknecht	Tessa Matthäi	Lisa Schröder





Erfolgreiche Saison und erfolgreiche Inklusion bei den 3. Herren

Nach dem Aufstieg 2022 galt es dieses Jahr die Leistung zu bestätigen. Nach ein paar auf und Abs, fanden sich unsere dritten Herren am Ende der Saison in der Mitte der Tabelle wieder und konnten souverän die Klasse halten. Das Highlight der Mannschaft sollte jedoch am letzten Spieltag stattfinden. Seit einem Jahr bereitet sich der Tennis begeisterte Moritz Gartz auf sein erstes Punktspiel vor und am 3.9.2023 war es dann endlich soweit. Moritz hatte seinen ersten Auftritt und konnte an der Seite von Johann von Bodecker direkt glänzen und gewann sein Doppel souverän 6:2 6:3. Moritz, es hat sehr viel Spaß gemacht dir zuzuschauen.



unten: Marco, Mika Meziani, Moritz Gartz, Sten Wiesendahl, Maxime Wille, Johann von Bodecker



Einheitliches Tennisplatzkonzept und Tribüne

Wir freuen uns, dass wir die Sommerferien nutzen konnten, um unsere Tennisanlage - insbesondere die Tennisplätze - deutlich zu verschönern. Unsere engagierten Tennismitglieder Klaus Putschbach und Gunnar Gellersen haben im Ehrenamt ein einheitliches Tennisplatzkonzept entwickelt, unsere Plätze glänzen nun im einheitlichen GTHGC-Look. Über Sonnenschirme, Sitzbänke und sogar Mülleimer mit dem GTHGC-Logo, über Spielanzeigetafeln in Clubfarben bis hin zu einer vollständigen Ausstattung mit Linienbesen, Scharrierhölzern (für die Ausbesserung von Unebenheiten) und tiefer gehängten Abziehnetzen wurde an alles gedacht. Die Abziehnetze können nun also auch von unseren Jüngsten aufgehängt werden. Außerdem wurde am Platz 1 eine Tribüne gebaut, welches das Zuschauererlebnis deutlich verbessert und schon bei Punktspielen, Camps und beim Clubturnier seinen Nutzen gefunden hat. So macht das Tennisspielen auf unserer Anlage doch wirklich Spaß!

Vielen Dank für großartiges Engagement im Ehrenamt und natürlich auch ein großes Dankeschön an unsere Platzarbeiter, sowie das Tennisbüro für die tolle und schnelle Umsetzung.



FACHARZTKOMPETENZZENTRUM

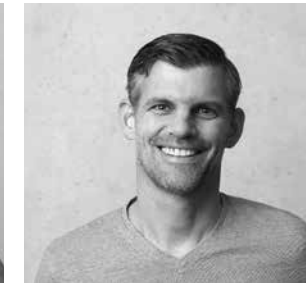


HANSEATICUM
WEST



Dr. med.
Cornelius Grüber

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.
Adrian Schmidt

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.
Sonja Tomschik

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie



Andreas
Westenhoff

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Fußchirurgie, Sportmedizin und Chirotherapie

FACHARZTZENTRUM FÜR

Orthopädie und Unfallchirurgie

Hand- und Fußchirurgie

Brustchirurgie und Dermatochirurgie

Plastisch-Ästhetische und

Rekonstruktive Chirurgie

Behandlung chronischer Wunden

Akupunktur und Chirotherapie

Arbeits- und Schulunfälle (D-Ärzte)

Chirurgie

Sportmedizin

Ambulante und Stationäre Operationen

KONTAKT

HANSEATICUM-WEST | Jürgen-Töpfer-Straße 46 | 22763 Hamburg | Tel 0 40 892 392 | Fax 0 40 890 2248 | info@hanseaticum-west.de | www.hanseaticum-west.de

Die 2. Damen sind eine tolles Team mit Filipa, Imke, Elena, Georgina, Aline, Johanna, Lola, Celina, Pia, Lea und Henrike. Hier vor unserem Sponsor Glasmeyer, der mit frischem Obst für Gegnerinnen und uns aufwartete.



2. Damen

Vor einigen Monaten beendeten die 2. Damen ihre Sommersaison mit einem traurigen, als auch mit einem lächelnden Auge. Wir starteten voller Mut und Spielfreude in die Saison, mit Filipa, Imke, Elena, Georgina, Aline, Johanna, Lola, Celina, Pia, Lea und Henrike. Nach dem ersten Punktspielsieg gegen VfL Westercelle trafen wir auf den TC an der Schirnau, dieses war unser gedacht größter Konkurrent. Dennoch verlief das Spiel unerwartet gut für uns. Nach den Einzeln stand es 3:3 und uns war klar, dass wir noch 2 Doppelpunkte brauchten. Dies

war ein harter Kampf, dennoch kämpften wir uns durch und gewannen das 2. Doppel 6:2 6:3 und das 3. Doppel 7:5 6:4. Somit konnten wir mit einem 2. Saisonsieg nachhause fahren. Dies bedeutete, dass wir auf einen unerwarteten Aufstieg in die Regionalliga hinarbeiten konnten. Die 2. Damen haben viel trainiert und gaben bei jedem Punktspiel ihr Bestes. Nun stand noch ein Punktspiel gegen Braunschweig an. Wir traten mit voller Mannschaft an, dennoch war Braunschweig sehr gut besetzt und wir konnten uns trotz harter Arbeit nicht ganz durchsetzen. Trotz

guter Saison hat es leider nicht ganz für den Aufstieg gereicht, allerdings kamen wir unerwartet weit und dies hat uns gezeigt, wie stolz wir auf uns sein können und nächstes Jahr wieder angreifen können.

Neue Spielerin 1. Damen und Trainerin für unsere Tennissparte:



Hi, my name is **NIKOLA BRECKOVA**, I'm 22 years old and I come from the Czech republic. I study sports management at the University of Olomouc in Czech. Sport has always been my biggest passion. I like skiing, cycling, hiking, but especially tennis, which I've been playing since I was 5. I've played a lot of czech and ITF tournaments. My best ranking in Czech was 5, WTA then 800. In the beginning of this year I got the opportunity to play "2. Bundesliga" for Flottbek, which was really great! Now I'm very excited to be part of the team as a player and coach! I'm looking forward to new adventures! "Let's go Flottbek!"

Pro Am

Wie in jedem Jahr fand auch dieses Jahr unser beliebtes Pro Am statt. Bei tollem Wetter wurde 3 Stunden lang der beste Am ausgespielt. Die Sieger in diesem Jahr heißen Nadja Ludwig und Gunnar Gellersen. Glückwunsch euch beiden!!



SCHONEWEG OPTIC



OTHMARSCHEN Beselerplatz 12
OTTENSEN Ottenser Hauptstraße 47

www.schoneweg.de



1. Herren 40: Feuertaufe irgendwie bestanden

Die 1. Herren 40 ist mit einem blauen Auge davon gekommen und darf auch im kommenden Jahr in Hamburgs höchster Liga im Sommer aufschlagen. Das primäre Ziel konnte somit erreicht werden! Gleich zu Beginn offenbarte sich, dass wir um den Aufstieg in die Nordliga nicht ansatzweise mitspielen, denn mit einer 0:9 Niederlage gegen Altona starteten wir in die Sommersaison. Bereits im zweiten Punktspiel musste gegen Viktoria geliefert werden und tatsächlich folgte ein 6:3 Auswärtssieg. Nach den Einzelerfolgen von Benjamin, Sebastian und Wolfram stand es 3:3 nach den Einzeln. Be-

sonders positiv hervorzuheben ist also, dass wir drei Doppelpunkte einfahren konnten. Gegen den TTK Sachsenwald und Harvestehude folgten dann zwei Heimspielniederlagen mit 4:5. Die Entscheidung über den Klassenerhalt sollte einmal mehr auswärts folgen, und zwar gegen Niendorf. Hier haben wir erstmalig in dieser Saison unsere Klasse ausspielen und souverän nach den Einzeln den Klassenerhalt sichern können. Sicherlich muss noch betont werden, dass die Mannschaft sich noch im Umbau befindet, doch es zeichnet sich durchaus ab, dass Potential gegeben ist. Denn die Mannschaft

setzt sich aus den Spielern Benjamin Miarka, Sebastian Kreft, Timo Singer, Jan Truscheit, Henri Meyer, Wolfram von Nordeck, Julian Széll, Christoph Koeppen, Götz Welsch, Mario Maric und Alexander Otte zusammen. Bereits für den Winter werden wir mit den Spielern Arne Kreitz und Marc Oliver Schmidt verstärkt!

*Sportliche Grüße,
Sebastian Kreft (Mannschaftsführer)*

Vermittlung von Versicherungen setzt Unabhängigkeit,
Sachkenntnis und Vertrauen voraus.

Dr. Münte & Co. OHG

Nutzen Sie unseren Service. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Paul-Neumann-Platz 5 · 22765 Hamburg · Tel.: 040 23 78 73-0



Aufstieg der 2. Herren 40

Ein Triumph des Willens und der Gemeinschaft.

Liebe Tennisfreunde des GTHGC, der letzte Spieltag der Sommersaison 2023 wird in die Geschichte unseres Tennisclubs eingehen, und zwar dank einer außergewöhnlichen Leistung unserer 2. Herren 40. Ein spannendes Match gegen die TSG Bergedorf II entschied über ihren Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Die Ausgangslage hätte nicht dramatischer sein können: Unsere 2. Herren 40 und der TTK Sachsenwald lagen punktgleich auf dem zweiten Platz in der Tabelle. Um den Aufstieg sicherzustellen, musste ein überzeugender 8:1-Sieg her, damit die Mannschaft vom TTK Sachsenwald nicht mit einem 9:0 am Folgetag an ihnen vorbeiziehen konnte. Das war zweifellos eine Mammutaufgabe.

Ohne den abwesenden Kapitän Andreas Strey, begannen die Einzelspiele, und unsere Jungs legten beeindruckend los. Marvin Hackstein, Martin Freitag, Marcus Ronnenberg und Nikolas Jorzick gewannen ihre Einzel deutlich und zeigten, welches Talent ihr Trainer Timm Schaffner im vergangenen Jahr in ihnen geweckt hatte. Besonders hervorzuheben ist Martin Freitag, der trotz eines Bänderrisses sein Einzel beim

Stand von 2:0 im ersten Satz zu Ende spielte und gewann. Das ist wahre Hingabe und Teamgeist!

Kai Andritschke lieferte ein hochdramatisches und knappes Match, das er aufgrund einer beeindruckenden Willensleistung für sich entscheiden konnte. Leider musste sich unser Team-Motivator Adam Shakerchi in einem ebenso knappen Match geschlagen geben. Nach den Einzeln stand es 5:1, und die Spannung stieg, denn nun mussten alle drei Doppel gewonnen werden, um den Aufstieg sicherzustellen.

Doch unser Team war nicht allein. Mit den Verstärkungen in Person von Arne Kreitz, einem ehemaligen ATP-Profi, und Andreas Seegers, war der Aufstieg zum Greifen nah. Die ersten beiden Doppel wurden deutlich gewonnen, und die Aufstiegshoffnungen blühten weiter auf. Doch dann, im letzten Doppel, spielte sich ein wahrhaftiges Drama ab. Trotz einer 5:1-Führung im ersten Satz gaben Marvin Hackstein und Andreas Seegers den Satz noch 6:7 ab. Im zweiten Satz lagen sie sogar mit 1:5 zurück. Doch die beiden GTHGCler kämpften für ihr Team und wehrten insgesamt 5 Matchbälle ab,

um den zweiten Satz mit 7:5 zu gewinnen. Der Champions-Tiebreak musste die Entscheidung über die geplante Aufstiegsfeier bringen.

In einem hochdramatischen Wimpernschlagfinale, das von einbrechender Dunkelheit begleitet wurde, hatten Hackstein und Seegers die Nase vorn und entschieden den Champions-Tiebreak mit 10:8 für sich. Eine Entscheidung, die wohl noch lange in unseren Herzen nachklingen wird.

Nach dem entscheidenden Matchball brachen alle Dämme, und die Mannschaft sowie die zahlreichen Zuschauer feierten den ersten Aufstieg der 2. Herren 40 bis in die späte Nacht hinein. Dieser Triumph zeigt nicht nur die sportliche Klasse unseres Clubs, sondern auch den unerschütterlichen Teamgeist und die Entschlossenheit unserer Spieler. Wir sind stolz auf unsere 2. Herren 40 und freuen uns auf die kommende Saison in der höheren Liga. Dieser Aufstieg ist ein Beweis dafür, dass mit Einsatz, Leidenschaft und Zusammenhalt alles möglich ist. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team und ein kräftiges "Weiter so" für die kommenden Wintersaison! *Marvin Hackstein*



Zweite Damen 40

Als Antonia zum GTHGC kam,
Empfing man sie nicht überall mit offenen Arm'.
Es hieß: Du bist nicht gut genug,
Weshalb Antonia bei Marco nach Gleichgesinnten frug.
Marco handelte sofort und wollte helfen,
Stellte zusammen ein neues Team aus 12 Elfen.
Wir Damen 40 II sind eine großartige Gemeinschaft,
Fröhlich, freundlich, motiviert und auf dem Weg zur ersten Meisterschaft.
Wie bei manchen Stars von Morgen,
Liegt unsere Schlagkraft noch etwas verborgen.
Nach Studium, Kindern und der weiten Welt,
Die eine oder andere Vorhand nicht mehr hält,
Was sie verspricht, wenn's doch mal klappt.
Wir sind zuversichtlich, uns gehört der nächste Cup.
Und gut sehen wir dabei aus!
Dank Nina und Kiki, denn die holen alles raus,
Aus unserem Outfit, blau und weiß,
Denn wir sind FLOTTBEK, geiler Sch***.
Wibke das besonders gut steht,
Fiese Winkel sind Noras Spezialität.
Kathi ist die Mauer,

Was sie am Netz kann, ist uns nicht geheuer.
Auch Sarah ist gern vorn dabei,
Am Netz und auf dem Treppchen, beiderlei.
Caro und Berit kriegen jeden Ball zurück,
Und lernen daran zu glauben, Stück für Stück.
Anna fegt ihre Gegnerinnen auch mit halber Lunge vom Platz,
Das war ein harter zweiter Satz.
Antonias Aufschlag ist `ne Wucht,
Ein mancher Gegner das Weite sucht.
Vivi hat uns bisher von der Seite unterstützt,
Bei den kommenden Punktspielen sie aber auch selbst über
den Platz flitzt.
Carolyn ist am längsten im Verein,
Sie wusste, nur Henni kann die beste Trainerin für uns sein.
Wir alle sind auch gern gesellig,
Und sind der Meinung - natürlich einhellig -
Dass uns nichts Besseres passieren konnt',
Als dieser fröhliche Mädels-Bund.
Wir freuen uns auf viele gemeinsame sportliche Stunden,
Und auch an der Theke auf ein paar Runden!
Cheers, Ladies

EINZELERFOLGE

Nach der Punktspielsaison, startet für unsere Damen und Herren Spieler die Einzel-Saison. Es gab kaum ein norddeutsches Ranglistenturnier, bei dem nicht ein GTHGC Spieler auf dem Treppchen stand. Besonderes Highlight waren Alicia Melosch und Freddy Press bei ihrem Turniersieg beim 15.000 Euro hochdotiertem Tennis Turnier der A2 Kategorie in Pinneberg.

WEITERE TURNIERERGEBNISSE

- A3: Verbandsmeisterschaften:
Jason im Finale/ Serign Samba mit Alicia Melosch Turniersieg
- A2: Pinneberg: Freddy Press Turniersieg / Alicia Melosch Turniersieg
- A5: Bergstedt: Damon Kesaris Turniersieg
- A3: Flensburg: Anastasia Pribylova im Finale
- A4: Stadtpark: Anastasia Pribylova Turniersieg / Georgina Groth Finale
- A7: Uetersen:
Julian Kleinert im Finale / Filipa Stieg Turniersieg /Imke Schlünzen im Finale
- A4: Kaltenkirchen: Damon Kesaris Turniersieg
- A4: Kühlungsborn: Jason Hildebrandt Turniersieg
- A5: Lübeck: Jason Hildebrandt im Finale
- A4: Lohne: Sering Finale
- A4: Timmendorf: Georgina Groth Turniersieg / Damon Kesaris Turniersieg

AUCH UNSERE KINDER DES LEISTUNGSPROGRAMMS

Julius Jauck, Stefan Andrian, Mika Meziani, Lasse Mandel, Miko Koeppen, Filipa Stieg, Marcos Karakassis, Elena Thiel, Georgie Parr konnten ihre Ranglisten Positionen verbessern und waren bei nationalen und internationalen Turnieren sehr erfolgreich.



DIE TENNIS-JUGEND IM GTHGC



U8

Die U8 I (bestehend aus Caspar Meinertz, Conna O'Flynn, Emilia Strey, Jonte Seeger, Anton Ostermayer und Carlotta Costa) hat sich in ihrer ersten Punktspielsaison wacker geschlagen. In einer starken Gruppe konnte sich die Mannschaft leider nur gegen TGBW behaupten, was aber dem Spaß der Kinder keinen Abbruch getan hat. Daher ist die Freude auf die nächste Saison, dann im Dreiviertel-Feld, jetzt schon riesig.

U9 Eine großartige Saison für die 1. Mannschaft der U9er, die mit dem 3. Platz bei den HHer Meisterschaften belohnt wurde. Das Team stand durchgängig auf Platz 1 in der Gruppe und konnte am letzten Punktspieltag im „Finale“ gegen den nur knapp dahinterliegenden zweiten Hamm-Horn souverän gewinnen. Bei der Endrunde wurde der SVB knapp geschlagen. Gegen den CadAlser musste sich das Team in einem spannenden Kräftemessen geschlagen geben. Alle haben sich dennoch sehr gefreut und ist, wie wir meinen zurecht, stolz auf das Erreichte.



U10

Die Sommersaison lief für die U10 I (bestehend aus Giora Maric, Lucas Rodewald, Julius Strey und Jacob Meinertz) sehr erfolgreich. Die einzige Niederlage mussten die Kinder gegen den Marienthaler THC einstecken. Für die Hamburger Meisterschaften hat es daher dieses Jahr leider nicht gereicht, aber die Enttäuschung darüber ging mit einem Eis schnell wieder vorbei und die Motivation der Kinder ist groß, in der nächsten Saison wieder voll durchzustarten.



DIE TENNIS-JUGEND IM GTHGC



U12 Jungs

In der höchsten Klasse Hamburgs hieß das Ziel für unsere U12 dieses Jahr der Klassenerhalt. Dieses Saisonziel haben die Jungs sich mit einem klaren 5:1 Sieg gegen Polo super erarbeitet. Highlight der Saison war sicherlich das Auswärtsspiel gegen Alster, wo man im Stadion spielen durfte.

U12 Mädchen

Das war mehr als ein Achtungserfolg: Im letzten Spiel der Sommersaison haben sich die Mädchen der diesjährigen U12 I-Mannschaft des GTHGC ein gutes Unentschieden gegen Sachsenwald erkämpft. Die gesamte Saison war geprägt durch viele Ausfälle und dünne Besetzungen - dennoch haben die Mannschaftsmädels die GTHGC-Fahne (teils sogar in Unterbesetzung) hochgehalten und am Ende der Saison als komplettes Team bei bestem Wetter noch einmal einen schönen Abschluss gehabt. Danke an Fiona Bormann, Lizzy Dawson, Jona Dyckhoff, Ida Scherenberg und Marlene Wagenknecht sowie Stefan als Trainer - und an Gitti Wagenknecht für die Mannschaftsführung. (BS)



U15 Jungs

HHer Meisterschaft: der 3. Titel in Folge für unsere U15 I. Auch in diesem Jahr haben wir mit unserer männlichen U15 I eine sehr erfolgreiche Saison hingelegt und konnten erneut den Meistertitel nach Flottbek holen! Am 6.6. startete unsere Mannschaft mit dem ersten Heimspiel gegen den SC Victoria mit einem 6:0 überzeugend in die Sommersaison. Auch alle weiteren Gruppenspiele konnte man in der Folge gewinnen und sich für die Endrunde der Hamburger Meisterschaft, qualifizieren. Bei bestem, hochsommerlichem Wetter traf unsere, verletzungsbedingt geschwächte U15 I auf den ETV und hielt mit einem 2:2 Stand nach den Einzeln die Spannung hoch. Beide Doppel konnten glücklicherweise jeweils in sehr knappen CTs (10:7 und 10:8) für uns entschieden werden, so dass es am 10.9. dann mit dem Finale gegen den Club an der Alster weiterging. Hier konnten wir bereits nach den Einzeln den Meistertitel feiern und den Pokal das dritte Mal mit nach Flottbek nehmen.



U15 Mädchen

Am Ende einer langen Saison mussten sich unsere u15 Mädchen leider mit dem Abstieg aus Hamburgs höchsten Liga abfinden. Jedes Spiel war hart umkämpft, aber am Ende fehlte das gewisse Spielglück um in einer schweren Liga zu bestehen. Nächstes Jahr wird der Wiederaufstieg angepeilt.

weiter auf der nächsten Seite >>

DIE TENNIS-JUGEND IM GTHGC



U18 Jungs

Unsere U18 Mannschaft beendet ihre Sommersaison 2023 in der 1. Hamburger Klasse mit einem ordentlichen 2. Platz in der Gruppe. Dabei unterliegt unser Team nur dem sehr starken Club an der Alster und erreicht die Hamburger Endrunde. In dieser reicht es im Halbfinale leider nicht gegen den UHC, der sich auch im Finale durchsetzen kann. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Mannschaft eine starke Saison hinlegte und mit ihren drei Jungstars (Julius, Stefan und Marcos) ein Hingucker für die nächsten Jahre ist.



U18 Mädchen

Wir, die U18 Mädels können von einer sehr erfolgreichen Sommersaison sprechen! Unser Team um Filippa Stieg, Elena Thiel, Georgiana Parr, Katharina Kaiser, Greta Wagenknecht und Helene Gittermann konnte durch eine starke Teamleistung über den kompletten Sommer jedes Spiel für sich entscheiden. Wir sind mit 3 deutlichen Siegen gegen den THK Rissen, den HTHC und den TTK Sachsenwald in die Saison gestartet und konnten dann das Spiel um die vorzeitige Tabellenführung gegen den Tabellenführer SV Blankenese nach engen Matches mit 4:2 für uns entscheiden. Somit stand noch ein letztes Spiel gegen den Hamburger Polo Club aus, wo wir uns mit einem 5:1 Sieg durchsetzen konnten und uns somit den Hamburger Mannschaftsmeistertitel sichern konnten! Eine tolle Saison und erfolgreiche Teamleistung!



SAFE THE DATE!!! SWS im GTHGC vom 19. -21. Juli 2024

SWS - Wir sind 2024 Ausrichter des Jugend-Hockey-Turniers - SWS 19. -21. Juli, erstes Wochenende der HHer Sommerferien, auf dem Clubgelände des GTHGC!!!

Das berühmte, internationale Jugendturnier für 14 - 16 Jährige Mädels und Jungs (Jhrg. 2007 bis 2010) ist eine wunderbare Möglichkeit, nicht nur englische und französische Sprachkenntnisse zu erproben, sondern neue Freunde zu finden, alte Bekanntschaften zu vertiefen.

In jedem Fall werden die drei Tage für alle Teilnehmenden unvergesslich werden. Merkt Euch supergern den Termin vor, sprecht mit Euren Freunden aus anderen Clubs in unserer Nähe, ob sie mitspielen möchten und natürlich mit Euren Eltern, ob Platz für die Übernachtungen der englischen und französischen Gäste geschaffen werden kann. Traditionell werden alle Jugendlichen in den drei Ländern privat untergebracht.

Wer Fragen zu dem ganz besonderen Turnier hat, kann sich die unter sws-hockey.de informieren oder eine Mail an info@sws-hockey.de senden.

Wir freuen uns auf Euch!



Hockey Leistungsteams suchen Wohnungen und Zimmer

Liebe Flottbeker, für ein funktionierendes Umfeld unserer Leistungsmannschaften suchen wir immer Zimmer, WGs und Wohnungen, da viele Spielerinnen und Spieler nicht aus Hamburg kommen. Konkret suchen wir aktuell für unseren Jugend- und 1. Herren Spieler Oliver Wilson aus Schottland ein möbliertes Zimmer vom 1.12.2023 bis 15.7.2024, gern mit Familienanschluss. Wer sich das zuhause vorstellen kann und einen Nutzen aus dem Sprachzugewinn ziehen möchte, der kann sich sehr gerne an Gitta Wolff im Hockeybüro wenden via Email: hockey@gthgc.de. Kontakte zu WG-Zimmern oder einer freien, kleinen möblierten Wohnung nehmen wir auch sehr gerne entgegen. Vielen Dank für Euren Support, Eure Hockeyabteilung

WEIHNACHTSFEIER ALS AKTIV-EVENT!



Die ideale LOCATION für Ihre Weihnachtsfeier oder Ihr Kick-Off Event 2024!



WWW.GOLFLOUNGE.DE





Matthias Witthaus, seit 1. November 2023
neuer Sportdirektor Hockey im GTHGC

Matthias Witthaus „Wir wollen das Flottbeker Feuer entfachen“!

Freude und Erwartung sind groß, als am 1. November ‚Witti‘ in den Flottbeker Räumen auftaucht. Endlich ist er da! Kurz vorher kam Ali* in's Büro, schaut uns an und sagt: „Gestern beim Training der 3. Herren stand ich im Tor, vor mir PiWi und Witti, da war klar, ich kann mich entspannen.“

Dieser Satz ist soo authentisch rübergekommen, wirkt sportlich und beruflich nach - und wird von Witti in unserem später stattfindenden Interview bestärkt: *„als der Kontakt zu Flottbek begann, haben wir uns 10 Minuten abgetastet, das Eis war schnell gebrochen. Eigentlich war klar, dass ich das machen wollte, ich habe dann auch mit keinem anderen Verein mehr gesprochen.“* Die Chemie stimmt. Die Hockeykompetenz sowieso:

Der erfahrene Bundesliga Hockeyspieler wurde vor 9 Jahren vom HPC als Trainer für die 1. Herren geholt. Sommer 2014 war der richtige Zeitpunkt, begeistert hat ihn die Vision, die der Hamburger Polo Club zeichnete. Für ihn war klar, dass er gern als Trainer arbeiten würde. Nach Rücksprache mit Julia, die die ungewöhnlichen Arbeitszeiten mit tragen wollen musste und das Projekt voll mitgetragen hat, konnte sich mit höchster Leistungsbereitschaft und enormen Leistungsdruck auf die festgelegten Schritte zur Erreichung des Zieles fokussiert werden.

Wie blickst Du zurück?

Ich hatte eine ganz tolle Zeit bei Polo. Habe sehr viele tolle Menschen kennengelernt. Als sportlicher Leiter die Strukturen im Hockey zu schaffen und als Trainer der 1. Herren haben wir eine sehr intensive Zeit gehabt und sehr für den Erfolg gekämpft. Für mich stand das tolle Verhältnis zu Team immer im Vordergrund.

... und wie nach vorn?

Auf die neue Aufgabe ‚Sportdirektor Hockey‘ im GTHGC, habe mich wahnsinnig gefreut. Das HPSI hat den Club und mich zusammengeführt, das Eis war wahnsinnig schnell gebrochen, die Themen der Hockeysparte lagen ehrlich auf dem Tisch. Nach dem zweiten Treffen waren wir uns einig. Wir hatten und haben alle ein supergutes Gefühl.

Die Möglichkeit strukturell zu arbeiten, bestmöglich vorbereitet Lösungen zu finden und aus Ergebnissen und Erfahrungen zu lernen, um Hockey im GTHGC strategisch und sportlich wieder nach vorne zu bringen, reizt mich wahnsinnig. Die Kompetenz im Club ist da, sie zu bündeln und zur Geltung zu bringen... das scheint mir eine große Aufgabe zu sein.

Was sind die anstehenden Projekte?

Eines meiner Herzensprojekte wird die Talentförderung sein. Hier werden wir ein System auf die Beine stellen, welches vom U8 Bereich bis zu den erwachsenen Leistungsmannschaften greift. Wir wollen nachhaltig gute Aufbauarbeit leisten, die Clubmitglieder durch tolle Auftritte, durch gelebte Werte, die man sehen und spüren soll und durch Identität begeistern.

Wie wollen wir denn sein?

Ja, das müssen wir herausfinden. Wenn die Heft erscheint werden wir in der Findung schon viel weiter sein. Ich freue mich unglaublich darauf, nach all den Jahren intensivem und anspruchsvollem Coaching jetzt strategisch und strukturell arbeiten zu können. Mit der nötigen Geduld werden wir mit unseren Hockeyteams langfristig erfolgreich sein.

Witti, wie würdest Du Dich beschreiben?

Ich arbeite viel. Und gern. Ich bin ein absoluter Team Player. Ich nehme die Menschen ‚mit‘, indem ich sie einbeziehe und möchte gemeinsam!!! daran arbeiten, dass der Weg erfolgreich sein wird. Ich freue mich sehr auf die neue, spannende und sicherlich herausfordernde Zeit beim GTHGC und darauf, mit Euch Hockeyspielern, Aktiven und Passiven, Ehrenamtlern, Eltern und natürlich dem Staff im GTHGC ein neues Kapitel schreiben zu können. Wir wollen das Flottbeker Feuer entfachen!

**Alexander Wolff, Torwart der 3. Herren, Hockeyvorstand, verheiratet mit Gitta Wolff, Leitung Hockeybüro und gemeinsam Eltern von Franziska (1. Damen), Benjamin (1. Herren / U18) sowie Friederike (U12).*

MATTHIAS WITTHAUS, geb. 1982 in Oberhausen.

Verheiratet mit Julia und Vater von zwei kleinen Mädels, Henriette und Elisa, im klassischen FlottKids-Alter. Julia und ‚Witti‘ haben sich in Köln kennen- gelernt und nach Stationen in Spanien und Mannheim (Studium) in Hamburg ihr Zuhause gefunden. Die junge Familie lebt in Poppenbüttel, nachdem die Jahre in Eppendorf für die Kinder nicht mehr familiengerecht waren. Ruhe, Freunde und das Leben auf der anderen Alsterseite sind herrlich.

Der diplomierte Sportwissenschaftler mit Zusatz ‚Medien, Kommunikation und Sportwissenschaften‘, zweijähriger Erfahrung als Projekt Manager in einer Werbeagentur, (*„ich wollte den Blick in die Wirtschaft, doch es wurde mir bald klar, dass das nichts für mich ist, ich bin kein Verkäufer“*), sowie dem Erlangen eines Zertifikates als ‚Sport Manager‘ in St. Gallen, hat seine berufliche Ausbildung aktuell mit dem High Performance Sport Institut (HPSI) in Richtung Erkennen von Werten und Führung von Mitarbeitern ergänzt: *„sehr kompetente, zielgerichtete und ausgesprochen lehrreiche, coole Module mit sehr beeindruckenden praktischen Elementen anhand eines Fußball Clubs“*.

mU18 Nachsichtung

Im November fand die DHB mU18 Nachsichtung in Ludwigsburg statt und wir freuen uns sehr darüber, dass Bennet Ness, Levi Holthusen und Friedrich von Glasow dazu eingeladen wurden. Das haben sich die Jungs wirklich verdient, an dieser Stelle auch ein großes Danke an das GTHGC Trainerteam für die tolle Unterstützung und an den HPC, den Heimatclub von Bennet!



Herbstpokal

Im November fand beim TTK der Herbstpokal mit den Auswahlteams der fünf Bundesstützpunkte (Jhrg. 2007 & 2008) und einem „Team 6“ statt. Die Bundestrainer nutzen diesen Pokal, um erneut alle talentierten Spieler aus ganz Deutschland zu sehen. Wir sind sehr stolz, dass Felix Schottmayer im Team des HHer Hockeyverbandes mitgespielt hat. Der GTHGC und die TG Heimfeld (Heimatverein von Felix) wünschten Dir viel Erfolg, lieber Felix! (Anm. d. Red. Haben den 2. Platz erreicht)

Felix Schottmayer



U14 Trainingsspiele in HH mit West und Berlin

Elinor Wagner und Yara Licher wurden für das U14-Länder-Vergleichsturnier am 6. und 7. Mai 2023 am Hemmingstedter Weg in die Hamburger Mannschaft berufen. Unter dem Auswahltrainer Ian Haley konnten sie in vier Spielen gegen Mannschaften aus Deutschland West und Berlin vier Siege einfahren.





HERBSTMEISTER IT IS!

Die 1. Herren beenden eine fantastische Hinrunde als Tabellenführer der 2. Bundesliga Nord und gehen nun mit breiter Brust in die Erstliga Hallensaison.

So richtig konnten wir es selber kaum glauben, als das letzte Spiel gegen DSD Düsseldorf abgepfiffen wurde. Wir hatten gerade vor toller Kulisse das Penalty Shoot out gewonnen und standen in der Hinrunden-tabelle ganz oben.

9 Spiele, 8 Siege und nur eine Niederlage - die Bilanz eines Tabellenführers. Vor der Saison hatten wir bewusst kein Ziel ausgegeben, wir wollten von Spiel zu Spiel denken und die vielen tollen Flotti Talente in die Mannschaft integrieren. Überraschend schnell spielten wir uns in einen Flow, traten als geschlossene Truppe auf und verteidigten in jedem Spiel wie die Teufel. Mit nur 7 Gegentoren in 9 Spielen stellen wir aktuell die beste Defensive alle Bundesligen und wer hinten keinen reinbekommt gewinnt meist die Spiele - altes 3. Herren Sprichwort.

Überraschend entwickelte sich auch unsere Strafecke um Niklas Plattenteich zu

einer echten Waffe und wenn es mal richtig eng wurde war auf ihn immer verlass. Dennoch ist es das Kollektiv was uns so stark macht. Die Mannschaft funktioniert auf und neben dem Platz hervorragend und diesen Schwung wollen wir nun auch in die Halle mitnehmen.

Die 1. Bundesliga Nord ist kein Zuckerschlecken, das wissen wir. Umso mehr brauchen wir Euch am Seitenrand und vielleicht ist ja mal ein Überraschungssieg gegen „die Großen der Branche“ drinnen. Besonders fiebern wir natürlich den Derbys gegen Polo entgegen!

Während wir auf dem Feld ohne jegliche Zielvorgabe in die Saison gegangen sind, ist dies in der Hallensaison mehr als klar - wir wollen die Klasse halten. Wir werden hart arbeiten und alles reinwerfen, dass uns dies auch gelingt.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen Fans, dem Staff, den Sponsoren und freiwilligen Helfern bedanken. Ohne Euch wäre Leistungshockey im GTHGC nicht möglich und wir sind mehr als dankbar Euch an unserer Seite zu wissen. Besonderer Dank gilt auch unserem Betreuer Dirk Riemenschneider, der sich um wirklich alles in dieser Hinrunde gekümmert hat. Lieber Dirk, wir freuen uns sehr, dass Du mit uns dabei bist!

Wir sehen uns in der Halle und grüßen aus dem Christianeum, *Eure 1. Herren*



Jonah Johannsen und Dirk Riemenschneider nach dem Sieg gegen die Aufsteiger vom AHC in Aachen.





Das Team um Dawid Zimmicki und Stefan Freise muss sich finden und wachsen, zeitgleich in einer schweren Gruppe um einen guten Tabellenplatz in der 1. Bundesliga fighten.

Saisonbericht 1. Damen

Mit Vorfreude auf die bevorstehende Saison starteten wir im Juli mit der Vorbereitung. Den Anfang der Vorbereitungszeit bewältigten wir vorerst mit einem kleinen Kader da einige unserer Spielerinnen ihr Können bei den Europameisterschaften im August unter Beweis stellten. Als wir dann endlich komplett waren, galt es als Team zusammenzuwachsen und den Input der Trainer umzusetzen. Die neuen Trainer versprachen durch Erfahrung neue Impulse zu geben und uns bestmöglich auf die kommenden Wochen vorzubereiten. Viele intensive Athletikeinheiten und lehrreiche Trainingsspiele später waren wir bereit für das erste Saisonspiel. Mit dem ersten Spiel in Berlin gegen die Wespen konnten wir uns wichtige drei Punkte sichern – ein souveräner Start, der uns viel Selbstbewusstsein und Zuversicht für die restlichen zehn Spiele geben sollte.

Das darauffolgende Doppelwochenende in Hamburg gestaltete sich äußerst schwierig für uns. Wir mussten einige krankheitsbedingte Ausfälle in Kauf nehmen und uns mit einem dezimierten Kader zuerst

dem Club an der Alster und anschließend dem HTHC stellen. Trotz guter Leistung und Kampfgeist mussten wir uns zweimal geschlagen geben und ohne Punkte nach Hause fahren. Mit diesem niederschmetternden Wochenende in den Knochen war es schwierig das Mindset in der darauffolgenden Trainingswoche positiv zu halten, um uns bestmöglich auf das wichtige Spiel gegen den Münchner SC vorzubereiten. Dies gelang uns dennoch durch Teamgeist und den starken Support unseres Trainerteams. So konnten wir in einem spannenden und ausgeglichenen Spiel am Ende drei weitere Punkte auf unser Konto verbuchen. Den gewonnenen Schwung nahmen wir mit in das Spiel gegen den Club Raffelberg und konnten uns zur Halbzeit der Saison neun Punkte sichern. Leider sollte es vorerst bei diesen neun Punkten bleiben. Ein äußerst hartes Wochenende gegen den Düsseldorfer HC und Mannheimer HC ließ uns keine weiteren Punkte einfahren. „Mund abwischen und weiter machen“ – lautete nun die Devise. Ein freies Wochenende und ein paar intensive Trainingseinheiten später waren wir

wieder bereit für das Spiel gegen den UHC.

Zwei Punkte – nicht das erhoffte Ergebnis aber dennoch zufriedenstellend. So konnten wir mit Selbstbewusstsein in das letzte Saisonwochenende starten - mit Uhlenhorst und Köln mit Sicherheit kein einfaches. Unser Minimalziel gegen Uhlenhorst zu gewinnen konnten wir erreichen und so die Hinrunde mit 14 Punkten auf dem vierten Platz abschließen. Es gibt Einiges zu verbessern und zu lernen aber auch Einiges auf das wir stolz sind und mit dem wir zufrieden sein können. Wir werden die Winterpause nutzen, um uns weiterzuentwickeln und als Team noch mehr zusammenzuwachsen. Unsere Trainer Dawid und Stefan haben einen genauen Plan wie wir unsere Ziele erreichen können und sind schon jetzt heiß auf die Vorbereitung im Frühjahr. Wir bedanken uns für euren Support in der Hinrunde und freuen uns auf euch, sobald es wieder heißt: GAS, GAS, GAS!

Eure 1. Damen



Exklusiv



BORGSMANN
GROUP



HERRSCHAFTLICHE VILLA MIT SCHWIMMHALLE

Hamburg-Nienstedten

690 m² Wohnfläche, 280 m² Nutzfläche
2.100 m² Süd-West-Garten, 9 Zimmer, 5 Bäder, 3 Garagen
Schwimmhalle mit Panoramafenstern zum Garten
Kaufpreis auf Anfrage
Käufercourtage 3,57% inkl. USt.

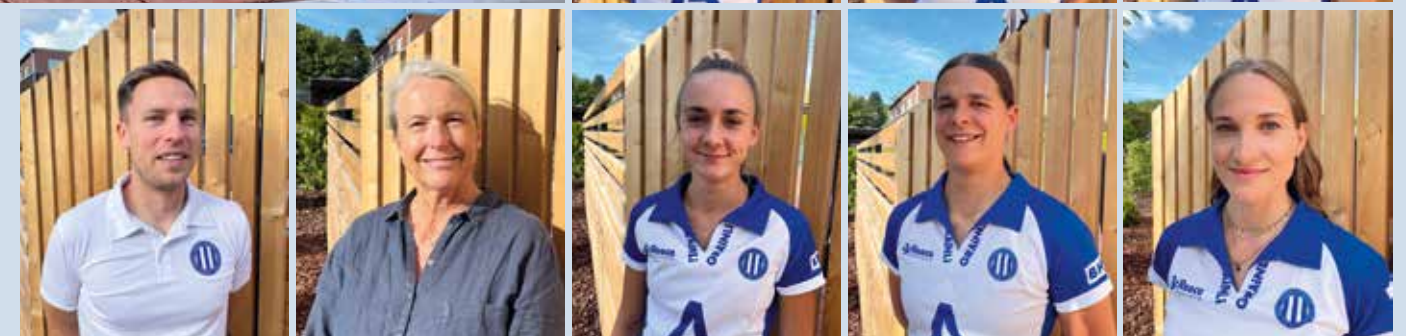
Dr. Jakob Borgmann
040 - 740 234 66 jakob.borgmann@borgmanngroup.com

www.borgmanngroup.com

Energiedaten: EA-B, Gas, 125,8 KWh(m²*a), EEK D, Baujahr 1990

Erfolgreiche Damen Feldsaison 2023

Die 1. Hockeydamen auf der neuen Tennisribüne im GTHGC. Dort fand das Shooting für die Fotos statt, die ein Bundesliga Club an den DHB senden muss.





**Eine Legende
verabschiedet
sich legendär**

Wer kann schon als Familie gegen den Rest der blau-weißen Hockeywelt gewinnen?
Das schaffen nur Hinrich und seine Wölffe.
Ein gelungener Abschied der aktiven Hockeykarriere von Hinrich Wolff, Ehemann, Papi, Opa und absoluter Ehrenmann. *Hini.... Alles Liebe!*



Das Team der MU18 um Jonah Johannsen und Stefan Freise, mit Betreuer Alexander Wolff und Fitness-Coach Malte Ackermann, legte eine tolle Saison hin!

Die mU18 absolviert eine glänzende Saison

und scheitert im Finale der Deutschen Zwischenrunde. Ihr hattet den Einzug ins Halbfinale schon vor Augen... Letzten Endes musstet Ihr Euch im Viertelfinale gegen den Münchener SC geschlagen geben. Aus der Traum vom Final Four.

Doch beginnen wir am Anfang.

Ihr, die mU18 (Jahrgang 05/06), startet hochmotiviert und in frischer Zusammensetzung, verstärkt auch durch ein halbes Dutzend neuer Gesichter unseres Nachbarn Polo, in die Feldsaison. Alle Positionen auf dem Platz sind gut und zum Teil mehrfach besetzt. Mit Gustav und Wilhelm steht zudem ein megastarkes Torhüter-Doppel-pack auf dem Platz. Toll zu sehen: Die Zwei beflügeln sich gegenseitig, hier steht keiner im Windschatten des anderen. Für einige von Euch wird es die letzte Feldsaison in der Jugend sein. Dementsprechend groß ist der Wunsch, sich wenigstens einmal im Leben den Traum von der Deutschen Endrunde zu erfüllen. Schnell wird klar: Da geht was! Da stehen selbst anfängliche Kiefer- und Nasenbrüche nicht im Wege. Ob auf oder neben dem Platz bei Paddel- oder Fifa-Turnieren: Ihr Jungs wächst – manchen Unkenrufen zum Trotz – schnell zu einer funktionie-

renden Mannschaft zusammen. Ihr seid ein Freunde-Team. Die Ergebnisse der Ligaspiele bestätigen das. Ihr beendet die Saison als Vizemeister mit vier Punkten Unterschied zum HTHC. Damit nicht genug. Im international besetzten Brainport Tournament in Eindhoven Ende August setzt Ihr Euch sehr souverän gegen so starke Mannschaften wie die Waterloo Ducks und Gantoise

aus Belgien, Victoria, Schaeuweijde, Pinoké, Bloemendaal und Oranje-Rood aus den Niederlanden durch und bringt den Wimpel freudestrahlend und verdient mit nach Hause. Man ist auf Kurs.

Entsprechend selbstbewusst tretet Ihr bei der Norddeutschen Meisterschaft an. Ihr wollt – wie schon in der Halle – Nord-

weiter auf der nächsten Seite >>



maleco

DEIN PROJEKT MIT MALECO



Scannen & direkt zum Shop



www.maleco.shop

Jetzt bequem online bestellen!

FARBEN LACKE ZUBEHÖR

RENOVIEREN ODER EIN NEUER ANSTRICH?

Wir helfen gerne! Besuche uns in der Schützenstraße 80, 22761 Hamburg. Dort stehen wir mit Fachexperten für individuelle Beratungen zur Verfügung, um dein Projekt erfolgreich umzusetzen.

maleco Farbwerk GmbH
Schützenstr. 80
22761 Hamburg
www.maleco.de

ONLINESHOP
JETZT NEU!



Das Team Feld 2023: Peter Börner, Piet Heuer, Gustav Holtappels, Levi Holthusen, Noah Kempe, Tom Kolling, Kurt Kroschewski, Wilhelm Kübler, Louis Lange, Mathis Mansfeld, Bennet Ness, Viggo Oehmichen, Niklas Pachmann, Carl Rentrop-Schmid, Felix Schottmayer, Henrik Söder, Hugo Supper, Friedrich Tiedge, Friedrich von Glasow, John Wedde, Oliver Wilson und Benjamin Wolff. (normal: U16-Spieler, die in den Spielen unterstützt haben).

deutscher Meister werden. Doch daraus soll leider nichts werden.

Der Reihe nach... Der Braunschweiger HC, Euer Gegner in der Qualifikation, verzichtet auf die mögliche Wiederholung einer zweistelligen Niederlage des Vorjahres und sichert Euch so den direkten Einzug in die Norddeutsche Meisterschaft. Als Zweitplatzierte der Endrunde hat sich Flottbek bereits die Ausrichtung gesichert. Zum ersten Mal in der Saison seid Ihr Euch als Team nicht einig und zwar in der Frage, auf welchem Platz die Meisterschaft ausgetragen werden soll – Hemmingway oder Otto-Ernst? Es wird demokratisch abgestimmt und hunderte Whatsapp-Nachrichten später von Eurem Coach Jonah per Machtwort entschieden.

Am Wochenende des 23./24. Septembers ist dann die Clubanlage an der Otto-Ernst-Straße der Place to be in Flottbek. Bei Kuchenbuffet (Dank an alle spendierfreudigen Eltern) und Würstchenstand – den Eure Jugendkoordinatorin Antje mal so

eben mir nichts dir nichts auf die Beine stellt – mischt sich Jung und Alt, Hockey-, Golf- und Tennissparte, blau weiß und rot grün, um erstklassiges Jugendhockey zu sehen. Ihr spielt souverän gegen den UHC und macht ein super Spiel gegen den HTHC.

Aber... viele glücklose Chancen Eurerseits, eine extrem hohe Effizienz und ein sehr starker Keeper auf gegnerischer Seite und der Sieger heißt am Ende einmal mehr HTHC. Frust, aber kein Grund zur Sorge, bedeutet das zunächst lediglich, dass Ihr die Zwischenrunde drei Wochen später nicht bei uns auf der Anlage, sondern beim MSC in München spielen werdet.

Die kommenden zwei Wochen sollen und wollen alle nochmals alles geben. Aber auch Euch hat die erste Erkältungswelle erfasst, hinzu kommen Profifahrten und so seid Ihr zur Deutschen Zwischenrunde vielleicht nicht ganz auf dem Leistungsniveau, auf dem Ihr vorher wart und hättet sein müssen. Euer erster Gegner heißt Cöthen (für alle, die davon noch nie gehört haben:

liegt zwischen Leipzig und Berlin), die sich in der Ostdeutschen Meisterschaft gegen den Berliner HC durchsetzen konnten. In diesem Spiel stehen krankheitsbedingt auch die Nachrücker, die Euch in dem Bewusstsein begleitet haben, an diesem Wochenende möglicherweise nur Hockey-Statisten sein zu dürfen und von der Teambesprechung bis zum Aufwärmtraining alles gemeinsam mit Euch durchziehen, auf dem Platz. Erwähnt werden soll hier insbesondere Felix Schottmayer, genannt Schotti, der (zu dem Zeitpunkt) als 14-jähriger technisch so versiert auf dem Platz agiert wie seine drei Jahre älteren Teamkollegen. Ihr gewinnt souverän 7:2 gegen einen – sagen wir mal so – von der Spielweise her sehr individuell auftretenden Gegner. Parallel setzt sich der MSC gegen Schwarz Weiß Köln in einer über lange Strecken ausgewogenen Partie durch. Durch den Sieg beflügelt und lautstark von den heimischen Fans angefeuert entfalten die Münchner tags drauf ihre Leistung in ihrem – wie man uns sagt – technisch stärks-

ten Spiel der Saison. Bis zur Halbzeit schien zunächst alles ausgewogen, doch dann genügten unachtsame 10 Minuten, um Euch ins Aus zu schicken. Am Ende heißt der Sieger verdient MSC. Jener MSC verliert übrigens im Halbfinale nur knapp im Penalty Shootout gegen Rotweiß Köln, den – wie inzwischen feststeht – Deutschen Meister 2023. Dies sei nur gesagt, um deutlich zu machen, wie hauchdünn die Luft an der Leistungsspitze Eurer Liga ist.

Man muss kein Eingeweihter sein, um zu erahnen, wie groß die Enttäuschung bei Euch Spielern und Trainern ist. Doch

zum Tränenvergießen bleibt nach dem Spiel zunächst keine Zeit, der Zug muss erreicht werden. Einmal das Bordbistro in Beschlag genommen, gibt es kein Halten mehr. Ein zugegebenermaßen etwas skurriler, aber netter Verbindungsbruder spendiert Euch spontan drei Kästen Bier, den Rest sponsern großzügige Clubmitglieder dank FoF-Aufruf und so ist ab Hannover nicht nur das Bier im ICE alle und der Gesang lautstark, sondern auch die Tränen einigermaßen getrocknet.

Erwähnung und Dank finden sollen auch alle blau weiß grün roten Fans, die in München die Flottbeker Fahne hochgehalten und die Jungs angefeuert und mit vollem Hockey-Herzen unterstützt haben. Gemeinsam Erfolge zu feiern macht sicherlich mehr Spaß, aber Niederlagen geschlossen anzunehmen und auszuhalten, verbindet vielleicht langfristiger. Um es mit den Worten Eures Co-Trainers Stefan zu sagen: „Boyz, Ihr seid noch nicht am Ende der Entwicklung. Bleibt dran, glaubt an Euch, feiert und genießt Eure Jugend-Zeit zusammen. 1,2,3 Team!“.

HEISSE DUSCHE FÜR COACH JONAH

Männer, weil es leider keine optimale Gelegenheit gab, jetzt nochmal meine verteilte heiße Dusche. Sie geht an keinen anderen als den gewissen und besten Coach, den man sich nur vorstellen kann. Der Mann gibt auf und neben dem Platz alles, was er hat.

Ob es Überstunden morgens um 6.00 Uhr in der Früh, organisierte Teamevents, aufwändige Videobesprechungen, Testspiele gegen den HTHC oder der Aufbau von engen brüderlichen Beziehungen durch Massenmordereien o.ä. innerhalb der Mannschaft sind... Er opfert so viel, um mit uns zusammen zu sein und uns bis ans Limit zu pushen...

Für alle ist er nicht nur ein Coach, sondern auch ein bester

Freund, eine Ansprechperson in privaten und sportlichen Fällen sowie ein Bruder, der einem ständig zur Seite steht und seine Jungs verteidigt, als wären es seine eigenen Kinder! Das macht ihn aus, er will nur das Beste für uns und liebt uns wie kein anderer Coach!

Aus genau diesem Grund sind wir als Team so zusammengewachsen. Wir haben ihm so viel zu verdanken und kämpfen immer für den MJ,* den er auf seinem Trikot trägt!

Auch wenn es heute nicht geklappt hat, stehen wir wieder auf. Nach Schelle, Doppelschelle! Wir gemeinsam als Team, für's Team und Coach Carter!

*Michael Jordan war die Motivationsfigur für die Hallensaison



Von links nach rechts: Lukas, Conrad, Arthur, Leo, Ole, Johann und Jakob, Mitte: Ferdi, Felix N., Mats, Felix J., Jurik, Jonah, Felix S. (Schotti), Coach: Jonah J. Vorne: Tim, Gabor, Jonathan, Adrian, Kurt, Philipp



Die Feldsaison der mU16 I

Jungs, war das knapp!! Erwartungsgemäß folgen solchen Ausrufen Ausführungen darüber, wie froh doch alle waren, die Kurve noch gekratzt zu haben. Bei Euch lief es leider anders. Nichts lief „erwartungsgemäß“: Ihr habt euer Minimalziel, die Teilnahme an der Hamburger Endrunde zwar denkbar knapp, aber eben doch verpasst. Katzenjammer statt blau weißer Party. Damit hatte zu Beginn der Saison wohl niemand gerechnet und so waren die Gesichter allseits lang und die Enttäuschung sitzt tief.

Zunächst schien die Saison sich deutlich hoffnungsvoller anzukündigen, als man es erwarten durfte, denn aus Heimfeld und von Polo kamen klasse Verstärkungen ins Team. Zusammen mit dem bestehenden Kader zeigte sich bei der Saisonvorbereitung beim Elitecup in Holland, als Ihr den zweiten Platz belegt habt, dass da ordentlich Potenzial in der Mannschaft steckt. Mit breiter Brust und bester Laune seid Ihr in die Punktspiele gestartet.

Die Hinrunde lief auch sehr ordentlich. Nach einem Unentschieden gegen Klipper, schlugt ihr den UHC und Alster klar und das in sehr ansehnlichen Spielen. Am HTHC war nicht vorbeizukommen, aber gegen die konntet Ihr verletzungsbedingt auch schon nicht mehr in voller Kaderstärke antreten. Das Verletzungspech blieb Euch leider treu.

Hinzu kamen unglückliche Terminkollisionen, Klassenfahrten, die nur wenige Stunden vor Punktspielen endeten, Auslandsaufenthalte... Und so reihte sich in der Rückrunde ein Patzer an den nächsten, bis Euch am Ende ein einziger Punkt zum Weiterkommen fehlte.

Da half auch das Bangen und Hoffen als Zuschauer beim letzten Spiel der Konkurrenten nicht, als Ihr dann auch noch sehen durftet, wie der Treffer, der Euch aus dem Rennen kickte, nach einer allseits beklagten Fehlentscheidung, dennoch gegeben wurde. Das war extrem bitter und setzte den Schlusspunkt auf diese Pechsträhne.

Damit hattet Ihr nicht gerechnet, vielleicht habt Ihr euch sogar ein Stück weit verzockt, denn dass Ihr richtig gut Hockey spielen könnt, dass Ihr die Konkurrenz auch souverän schlagen könnt, das habt Ihr ja alles gezeigt in dieser Saison.

Nun ist es aber erfahrungsgemäß so, dass alles im Leben für etwas gut ist. Gerade die Ereignisse und Verläufe, die einem anfangs so gar nicht schmecken, die einfach nur wehtun, am Ego kratzen und die man tunlichst gleich vergessen möchte, bergen eine Menge Chancen, um daraus zu lernen:

Wenn Ihr Euer individuelles Können,

DER KADER FELD 2023

Beyer Jonathan	Jensen, Mattis	Popkowitz, Paul
Biesterfeld, Oscar	Jörß, Felix	Reher, Finn
Binder, Gabor	Kroschewski, Kurt	Reip, Jonathan
Borchardt Alexander	Latsch, Jonathan	Ronnenberg, Julius
Breig, Frederik	Lossin, Adrian	Rump, Johann
Dyckhoff, Jakob	Matthée, Ole	Scherrer, Conrad
Ende, Artur	Mertins, Piet	Schill, Vigo
Fingerhut, Hannes	Mofid, Nick	Schottmeyer, Felix
Friedlaender, Johann	Muhl, Lennart	Siekmann, Philipp
Gödde, Mats	Nägele, Philipp	Supper, Hugo
Griess, Ferdinand	Nicklisch, Felix	Trulsen, Tim
Hederich, Lukas	Ohloggen, Yorick	van Droffelaar, Felipe
Hugenroth, Anton	Persiehl, Leo	von Bassewitz, Vincent

eure Begeisterung fürs Hockey, den nötigen Teamgeist und den Respekt davor, wie schnell sich das Glück auch mal abwenden kann, wie wichtig es ist, dass wirklich alle an einem Strang ziehen und dabei sind, die Achtung vor der Leistung der Gegner verbunden mit dem Selbstbewusstsein, es viel besser zu können als die Konkurrenz es nach der Feldsaison glauben mag.

Wenn Ihr all das mit in die Halle nehmt, dort weiter fleißig trainiert und wisst, dass die Fankurve hinter Euch steht: Dann freuen wir uns doch alle auf das, was kommt, oder?



ENGEL & VÖLKERS

Charlotte 50 % verkauft

In begehrter Lage, unweit der Elbe, mitten in Ottensen entsteht eines der schönsten Wohnensembles Hamburgs – das Neubauprojekt Charlotte. Sieben individuelle Häuser, zukunftsorientiert, nachhaltig, mit beidseitig belichteten und hochwertig ausgestatteten Eigentumswohnungen, sonnigen Terrassen und Balkonen, durchdachten Grundrissen, TG mit E-Ladeinfrastruktur, Photovoltaik, namhafter Bauträger, u.v.m.

HAMBURG PROJEKTVERMARKTUNG

E+V Hamburg Immobilien GmbH
Immobilienmakler
T +49 (0)40 360 99 690
hamburg.projekte@engelvoelkers.com
charlotte.maxbrauerquartier.de



Scannen und informieren

Courtagen für Käufer + Verkäufer: je 3,57 % inkl. der ges. MwSt., EA-B: 66 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 2022, B, CO₂-Emission 4,99 kg/(m²a), Quelle: moka-studio, Fertigstellung vsl. 2024



Die wU14 – so happy together

Für die Feldsaison hatte unsere wU14 vier Mannschaften gemeldet, eine pro Liga sowie eine Mannschaft in der wU16 Verbandsliga. Zudem unterstützten unsere Spielerinnen regelmäßig die wU16 in der Oberliga und waren dort ein fester Bestandteil des Teams – für ausreichend Spielpraxis war gesorgt.

Das galt auch für die Pfingstferien, in denen alle Spielerinnen unterwegs waren. Ein Team war der Einladung des TSV Mannheim gefolgt und erkämpfte sich dort bei einem tollen Turnier einen beachtlichen zweiten Platz. Die anderen Spielerinnen fuhren ins Trainingscamp und absolvierten auf der Anlage des VfL Wolfsburg diverse Einheiten inklusive einer knackigen Athletiktestung geleitet von Professor Matthias Lochmann von der Universität Erlangen.

Der Saisonverlauf unserer Mannschaften bot von allem etwas. Unsere VL-Mannschaft trotzte so einigen Widrigkeiten, unter anderem dem Klassiker: Kurzfristiger Ausfall der Torhüterin und somit Feldspielerin ins Tor – der Sieg in diesem Spiel freute alle besonders. Lange Zeit spielten unsere VL-Mannschaft um den Einzug in die Endrunde mit und verpasste diesen nur ganz knapp.

Unsere OL-Mannschaft durchlebte eine wechselhafte Saison, Siege, Unentschieden, Niederlagen – manchmal knapp, manchmal deutlich, so dass es in der Liga letztlich nicht für die Endrunde reichte. Ein kleiner Trost



war da der zweite Platz beim alljährlichen Anhockeln beim TTK, bei dem die Mannschaft zeigen konnte, was in ihr steckt.

Sehr spannend machte es unsere junge RL-Mannschaft. Die Mädels konnten ihre Leistung im Laufe der Saison kontinuierlich steigern und gewannen auch gegen vermeintlich stärkere Gegner. Der Kampf um den Einzug in die Hamburger Endrunde wurde erst am letzten Spieltag entschieden, trotz eines tollen Heimsiegs reichte es am Ende leider nicht ganz für die Endrunde.

Zeit zum lange darüber ärgern blieb allerdings nicht, denn es gab ja noch unsere Mannschaft in der wU16 Verbandsliga. Die Spiele dieser Mannschaft wurden zwar mehrheitlich von einem festen Kern bestritten, aufgrund von Überschneidungen bei Spielansetzungen spielten hier im Laufe der Saison aber Spielerinnen aus allen Mannschaften, quasi ein Gemeinschaftsprojekt.

Ein wenig ungläubig wurde am vorletzten Spieltag lange von verschiedenen Personen nachgerechnet, aber wie man es

auch drehte und wendete, das Ergebnis blieb das gleiche: Die Mannschaft hatte die Endrunde der wU16 Verbandsliga erreicht.

Im Halbfinale traf unser Team auf den UHC. Die Spielerinnen wie auch die mitgereisten Fans trotzten dem Regen, zeigten ein starkes Spiel und gewannen 2:0 - das Prädikat „griffig“ war nicht nur auf unseren Zuschauerrängen zu hören. Die Freude über das Erreichen des Finales war riesig und nun sollte der Titel her, der Gegner im Endspiel hieß HTHC. Angefeuert von unseren großartigen Fans gaben unsere Spielerinnen alles, die Zuschauer sahen ein tolles Spiel, schnell, kampfbetont und eine geschlossene Mannschaftsleistung. Nach der regulären Spielzeit stand es 0:0 und die Entscheidung musste im Penalty Schießen fallen. Nerven aus Stahl sowohl bei unseren Schützinnen als auch bei unserer Torhüterin sorgten für den verdienten und umjubelten Titelgewinn.

Und nun ab in die Halle!

Kerstin Mitterer - Meeske



WWP
ARCHITEKTEN
Braun + Folkens

Ein neuer Stern in Hamburg

Ein Blick in die Zukunft – wir bauen für Sie um!

Bei Leseberg Automobile GmbH sind Veränderungen im Gange, um Ihnen einen noch besseren Service zu bieten.

Modernisierung und Expansion

Unser altes Verkaufsgebäude wird zu einer Service-Annahme nach neusten Mercedes-Benz Standards umgebaut. Nach rund 50 Jahren Nutzung als Showroom, zunächst für Neufahrzeuge und zuletzt für unser ehemaliges Leseberg Classic Center, freuen wir uns, unsere Servicekunden an neuer (alter) Wirkungsstätte zu begrüßen.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

Unsere Umbaumaßnahmen gehen über die Ästhetik hinaus – wir investieren in eine energetische Sanierung, um unser Gebäude umweltfreundlicher zu gestalten.

Bald erstrahlt unser Autohaus in neuem Glanz, und wir können es kaum erwarten, Sie in unseren erweiterten Räumlichkeiten zu begrüßen. Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb.

Danke, dass Sie uns auf unserer Reise begleiten!

Leseberg
AUTOMOBILE



Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstraße 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



Feldsaison der mU12 2

Die mu12 hat in der Feldsaison 2023 eine sensationelle Leistung in der Verbandsliga abgeliefert. Nach einer saisonlangen Siegessträhne mit beinahe makelloser Bilanz konnten sich unsere Jungs, in den Spielen oftmals unterstützt durch mu10er, nach 8 spannenden Spielen für die Hamburger Zwischenrunde qualifizieren!

Unter Anleitung von Trainer David haben die Jungs Spiel für Spiel ihr Bestes gegeben und den Gegnern gezeigt, was in ihnen steckt. Dabei war ihr Einsatz und ihre Hingabe auf dem Spielfeld voller Energie und guter Spielzüge und hat mitgereiste Eltern und Fans am Spielfeldrand zu jeder Zeit begeistert!

In der Hamburger Zwischenrunde trafen die Jungs auf starke Konkurrenz. Im ersten Spiel traten sie gegen Polo an, hatten gute

Chancen, nur irgendwie wollte der Ball nicht ins gegnerische Tor. Das erste Spiel der Zwischenrunde ging also leider 1:7 aus. Das zweite Spiel der Zwischenrunde gegen den Ahrensburger THC war ein aufregendes und höchstspannendes Spiel, eine Achterbahn der Gefühle! Die Jungs zeigten sich stark und schlossen die Halbzeit mit einem 2:0, aber es hat zu einem Happy End leider nicht gereicht! Das Spiel endete mit einem 2:3. Somit dritter Platz in der Zwischenrunde B. Nichtsdestotrotz war es eine sensationelle Saison für die Jungs, sie haben viel erreicht, gelernt, umgesetzt, gesiegt und obwohl sie den Einzug ins nicht Finale schafften, können die Jungs wahnsinnig stolz auf ihre Leistungen in dieser Saison sein.

Zum Saisonabschluss trommelte Trainer David alle Jungs der mu12 zu einer Feed-



backrunde auf die Clubterrasse zusammen. Kulinarisch abgerundet durch leckere Pizza hat das Team zusammengesessen und die Saison reflektiert, über ihre Erfahrungen gesprochen, sportliche Leistungen, was in Saison gut lief und wo noch Luft nach oben ist. Gemeinsam wurden klare Ziele für die kommende Saison gesetzt mit dem Ziel noch besser zu werden und die Kameradschaft und das Teamgefühl weiter zu stärken.

Weiter so Jungs, wir gratulieren euch zu der starken und spannenden Saison und freuen uns auf die kommende Hallensaison mit euch, macht weiter so! Ein großes Danke geht an David für sein herausragendes Engagement und unermüdlischen Einsatz. Seine positive Energie, die Ansprache und Expertise haben die Mannschaft ungemein weiterentwickelt und angespürt! (NI)

mU12 Retro

Eine Retrospektive mit Blick auf die letzte Saison

Pünktlich zum Herbstbeginn hat die mu12 Hockeymannschaft die Gelegenheit genutzt, auf die vergangene Feldsaison zurückzublicken und gemeinsam mit ihrem Trainer David Hellman zu reflektieren, was in den letzten Monaten gut gelaufen ist und was sie als Team verbessern könnten.

Kinder und Jugendliche sind es oft noch nicht gewohnt, sich gegenseitig Feedback zu geben und in der Gruppe konstruktiv Verbesserungsmöglichkeiten zu besprechen. Das hat Daniela Claassen, Mutter eines mu12 Spielers, motiviert, es einfach mal auszuprobieren. Mit Blick auf das gemeinsame Training, die geleisteten Punktespiele und die absolvierten Turniere hat sie die Jungs in einer 1-stündigen „Retro“ dabei begleitet, die



letzten Monate gedanklich Revue passieren zu lassen.

Auch für Trainer David, der für seine Fähigkeit bekannt ist, eine positive und unterstützende Teamumgebung zu schaffen, war

die Retro eine Bereicherung. Er bekam eine direkte Rückmeldung des Teams zu den gemeinsamen Trainingseinheiten und konnte die Stunde auch dafür nutzen, den Jungs seine Gedanken und Werte zu mitzugeben. Er ermutigte die Spieler, Lösungen für die aufgeworfenen Herausforderungen zu finden. "Wir sind hier, um als Team zu wachsen und zu lernen", sagte er. "Jeder Einzelne von euch ist wichtig, und eure Meinungen sind von unschätzbarem Wert." ...beste Voraussetzungen, um mit viel Spaß in eine erfolgreiche Hallensaison zu starten.

Alle Teams des GTHGC, die ebenfalls eine Feedbackrunde durchführen möchten: meldet euch direkt bei Daniela – sie teilt gerne das Vorgehen mit euch und unterstützt euch in eurer Planung. *Daniela Claassen*



Auch wenn es beim Oberliga Team der mU12 ergebnismäßig nicht immer so lief, wie sie es sich vorgestellt hatten (oder es teils auch wirklich verdient gewesen wäre), ist die Mannschaft sehr gut zusammen gewachsen in der Feldsaison. Der Spaßfaktor, die Motivation und der Team Spirit ist jedenfalls super! Und das verdanken die Jungs vor allem ihrem sehr engagierten und empathischen Trainer David Hellmann. Alle freuen sich nun auf die Hallensaison!"



SCHOELLER & HARMSTORF
PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPATHIE

MANUELLE THERAPIE, NEUROLOGISCHE BEHANDLUNGEN,
SPORTPHYSIOTHERAPIE, FASZIENBEHANDLUNGEN,
CMD-THERAPIE, BECKENBODENBEHANDLUNGEN,
MANUELLE LYMPHDRAINAGE, MASSAGEN .
OSTEOPATHIE FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Alle Kassen und Privat . Hausbesuche

Schoeller & Harmstorf – und Team
Lüdemannstraße 7 . 22607 Hamburg Groß Flottbek
040 899 31 39 . www.schoeller-harmstorf.de



wU10 Feldsaison der 2013er Mädchen

Unser letzter Bericht endete mit den tollen Fanaktionen unserer 1. Damen: und so startete die Feldsaison Anfang Mai für uns mit dem gewonnen Training. Nicht nur das – außerdem hatten vier von uns großes Losglück und durften die Damen an einem ihrer Bundeligaspieltage begleiten. Vielen Dank für die tollen Eindrücke!

Selbst gab es für uns sportlich an den vier Spieltagen dieser Saison einige schöne Siege, leider auch ein paar zu hohe Niederlagen, vor allem aber viele spannende, knappe Spiele. So auch beim Eulencup und dem Turnier in Delmenhorst.

Ende Juni ging es für uns dann zusammen

mit den drei anderen Flottbeker u10-Mannschaften für ein Wochenende zum Nana-Cup nach Hannover: wieder hatten wir knappe Spiele, leider zu wenig Tore und -schüsse und am Ende einen fünften Platz nach unentschiedenem Penaltyschießen. Dazu große Hitze, viel Wasser und Eis in unserer Lounge unter der Linde, Hüpfburg, Sandbilder, Spiele und Seilspringen auf dem Rasen, ein kleiner Feueralarm in der Jugendherberge und eine späte, erschöpfte Rückkehr mit der Bahn.

Der Sommer ist nun mit zuletzt dem Abhockeln vorbei, die Herbstferien beginnen und wir freuen uns auf eine spannende Hallensaison. *T. Pannenbäcker*



wU10 (2014) – What a summer!

Unter dem Motto „36 Grad und es wird noch heißer...“ standen in diesem Sommer gefühlt alle unsere Turnierteilnehmer. Ob Delmenhorst, Eulencup, Hannover oder Anhockeln beim TTK – es war warm; sehr warm, die Spiele heiß umkämpft und die Stimmung im Team bombastisch. An diese Wochenenden werden wir uns noch lange erinnern: das erste Turnier mit Übernachtung, ICE Fahrt hin und zurück, Feueralarm in der Jugendherberge, Badespaß im See, Gastspielerinnen, Quartett spielen bis zum Umfallen, Radschlag und Handstand-Wettbewerbe und dazu natürlich noch viel Hockey! Die ganz großen Erfolge blieben noch aus, aber die Freude am Hockeyspielen war immer präsent und wurde auf und neben dem Platz gelebt!

Die regulären Spieltage komplettierten unseren Sommer! Hier wurden schöne Siege gefeiert und viel aus der einen oder anderen Niederlage gelernt. Das Trainerteam unterstützend im Rücken wurde auf dem Platz mal gezaubert und mal gezaudert. Von Jubelstürmen bis Haare raufen war bei den mitgereisten Fans auf jeden Fall alles dabei.

Insgesamt definitiv: A SUMMER TO REMEMBER!

Nun freuen wir uns auf eine tolle Hallensaison mit vielen Toren (idealerweise nicht in unserem) und ebenso viel Spaß und Freude am Spiel!

Eure wU10 (2014)

IMPRESSUM

Herausgeber Grossflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club e.V.
Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg, Tel. 040-82 72 08, info@gthgc.de, www.gthgc.de, (V. i. S. d. P.)

Geschäftsstelle Clubmanager Wolfram v. Nordeck

Öffnungszeiten Mo. und Mi. 10 - 12 Uhr, Di. und Do. 15 - 17 Uhr

Bankverbindung Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE39200505501192101200 BIC: HASPDEHXXX

Spendenkonto Allgemeines Spendenkonto bei der Hypovereinsbank
IBAN DE 82200300000000219030
BIC: HYVEDEMM300

Druck Silberdruck, Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
Tel. 05 61-52 007 0, silberdruck.de

Vorstand

1. Vorsitzender Prof. Dr. Carsten Zornig

2. Vorsitzender Jens Konerding

Schatzmeister Michael Wolff

Tennis Dr. Sebastian Dresse

Hockey Alexander Wolff

Golf Dr. Lorenz Klutmann

Ältestenrat Suse Witte, Kirsten Vorbeck, Birgit Ahrens, Marc Lippert, Kay Wortmann

Flottkids Andrea Klupp/Tonja Schmidt 0179 473 21 62, flottkids@gthgc.de

Tennisbüro Henrieke Pelaez, 040 82 09 21, tennis@gthgc.de

Hockeybüro Gitta Wolff, 040 823 10 841, hockey@gthgc.de

Golfbüro Birgit Brandt, 040 82 61 65, brandt@gthgc.de

ClubMagazin Eichenauer@gthgc.de; info@gthgc.de; post@andreaschwarzwald.de

Der Inhalt des Club-Magazins ist vertraulich und nur für die Mitglieder des GTHGC bestimmt. Jegliche Verwendung der Mitgliederdaten von Nichtmitgliedern ist untersagt. Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für die vielfältige Unterstützung.



Teamspirit nach mU10 Art

Man nehme:

- 17 motivierte Jungs
- 2 engagierte Trainer
- Mehl, Wasser,
- Frische Tomaten
- Leckere Apfelschorle
- Rot-Gelbe Räumlichkeiten

Anleitung: Beginnen Sie mit den kernigen Jungs, die bereit sind, gemeinsam ein unvergessliches Teamevent zu erleben. Fügen Sie eine stresserprobte Köchin hinzu und ergänzen Sie diese mit zwei reifen Trainern.

Gute Laune dazugeben. Dann den selbst gemachten Nudelteig kneten, die Nudelmaschinen drehen und den Teamgeist ankurbeln. Fertig. Mannschaft satt!

Und zum Nachtisch noch ein saftiges Dankeschön an Carolin, Sönke und Christiane von „diekleinenKochmuetzen.de“.

Soenke Busch

mU10 Hockeyturnier beim SVB im Juni

Hochsommer in Hamburg, und es wurde so richtig heiß an diesem Sonntag(!) – auch im Spiel: Wir starteten diesmal mit dem Rad am Club zum SV Blankenese. Stimmung gut, je ein Elternteil und Benjamin als Coach mit am Start. Die Jungs legten einen recht unglücklichen 1:1-Start gegen Gastgeber Blankenese hin. Gegen den späteren Gesamtsieger (Victoria) dann ein 0:4. Es folgte ein ebenfalls unglückliches 3:5 gegen Lübeck,

aber jetzt schienen unsere kleinen Männer irgendwie wachgeworden zu sein und nahmen sich fürs letzte Gruppenspiel (gegen Tabellenführer Hannover - die Victoria 4:1 geschlagen hatten!) ganz viel vor. Aus einem 0:2 (und gleich zu Anfang zwei vergebenen Penalties) erkämpften unsere Jungs ein 5:2! Allein 3 Tore in nur 4 min. – Das war ganz großes Kino(!) – und Hannover wurde später sogar Gesamt-2. Im Spiel um Platz 7 ging es gegen Polo, die in einem packenden Duell 5:2 besiegt wurden! Eine tolle Leistung mit ganz viel Teamgeist und Support durch begeisterte Eltern und noch mehr Süßigkeiten in den Pausen! Leider war dies das letzte Spiel unseres starken Keepers. Machs gut, Fenno, wir werden dich vermissen!

Axel Kuschur



mU10 Team Hot Dog

„Schmeckt. Schwenkrom. Schpass ohne Ende.“



mU10

Reisefreudig und unterwegs auf Turnieren. Das Team wächst zusammen und sammelt Erlebnisse für's Leben.





Die wU8 (2015)

Neben den 4 Spieltagen und einigen Freundschaftsspielen stand Ende Mai das erste richtige Turnier für die Mädels an: der Rautini Cup beim HSV. Auch hier waren die Mädels erfolgreich und konnten den 2. Platz erzielen. Der erste Pokal für die Mannschaft! Dank der blau-weißen Events wie An- und Abhockeln, Training mit den 1. Damen und einem Teamevent auf dem Clubgelände waren die Mädels auch neben den Spieltagen immer wieder motiviert und freuen sich nun auf eine letzte Hallensaison im U8-Bereich- vielen Dank auch an Marc, den Co- Trainern und Malte für eine tolle Feldsaison! *Annika Kiessling*

m/wU6

Größte Aufregung. Turnier in Berlin. Mit Übernachtung. Mit neuem Clubbus. Und 25 Kindern, die seit Wochen nicht so recht schlafen können: „Heute? Fahrn wir heute nach Berlin?“ Gefühlt 100x mit NEIN beantwortet, und stattdessen geübt. Wir haben richtig viel geübt. Und insbesondere die Jungs haben vieles soo toll umgesetzt. 25 Eltern waren die besten Coaches, liebevoll und mit viel Hockeyverstand wurden die kleinen Teams bei unendlicher Hitze auf die Gegner eingestellt. Für mich das Schönste? Diese Freude, dieser Zusammenhalt. Die kleinen Gespräche, die schönen Gesten und alle im Flottbek Dress. Blauweißes Herz hüpf! War'n geiles Wochenende. Sorry, muss mal geschrieben werden.

NA, MIBIA?

Reisewelt
Flottbek by rfl

DIAMONDS - 21-TAGE GENIESSER-REISE NACH NAMIBIA
z.B. 30.04. - 20.05.2024 AB € 4.899,- IM DZ

Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

Einige Highlights dieser Reise:

- insgesamt 6 Safaris
- zu Fuß am Fish-River-Canyon
- Dünenbesteigung im Sossusvlei
- Sterne gucken in der Onjala-Sternwarte
- und vieles mehr!



WEITERE INFOS

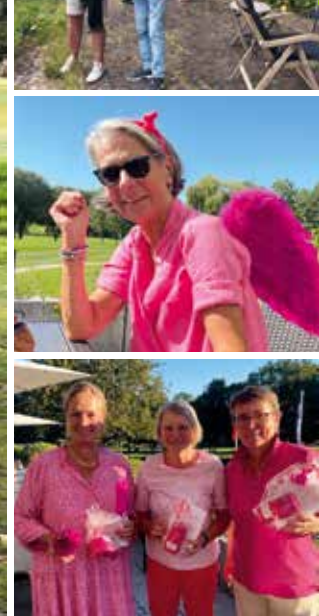


BERATUNG UND BUCHUNG BEI UNS IM REISEBÜRO - BESELERPLATZ 10 • 22607 HAMBURG

Tel.: +49 (0) 40 23 72 45 810

iftreisebueros

www.reisewelt-flottbek.de



Damengolf in Flottbek – Ein Rückblick 2023

Die Dienstage von Mitte April bis Ende September sind auf dem Flottbeker Golfplatz fest in Hand des Damengolfs um das wir von unseren befreundeten Clubs durchaus beneidet werden. Generationsübergreifendes Spielen mit viel Freude, der Möglichkeit von Besseren zu lernen oder denjenigen, die noch in den Anfängen stecken zu helfen. Bei vielen handicap-relevanten Turnieren (Stableford oder Zählspiel) oder einigen Spaß- und Teamturnieren, die sich großer Beliebtheit erfreuen, kommen wir in sportlicher und freundschaftlicher Art und Weise zusammen. Freundschaftsspiele z.B. mit

der Wendlohe, Ahrensburg und Falkenstein dienen dem Austausch und dem Treffen von teilweise schon sehr langen Freund- und Bekanntschaften sowie dem Messen mit den anderen Clubs. Eine neuere Tradition ist der Ausflug zu Bella an den See, der dieses Jahr schon zum siebten Mal stattfand. Schon eine längere Geschichte kann unser Offener Damenvierer, zu dem wir Freundinnen aus anderen Clubs einladen, vorweisen. Er wurde von unserer damaligen Ladiescaptain Barbara Weber-Riepe im Jahr 1998 ins Leben gerufen. Nun endlich nach vierjähriger Pause bedingt durch unseren Platzumbau und





GEWINNER UND DIE PLATZIERTEN OFFENER DAMEN VIERER

1. Brutto: Christine Hellmann und Melanie Dittmeyer
 1. Netto: Christien Wagenknecht und Katja Lippert
 2. Netto: Susan-Katrin Konerding und Katrin Kraft
 3. Netto: Ranga Long und Pe Stichling



Corona konnten wir ihn wieder ausrichten. Unser Season's Cup in dieser Form ist in heutigen Zeiten wirklich etwas Besonderes. Tradition und Neuzeit gleichermaßen. Nach wie vor hat die Ausschreibung, die Waltraud Ehlers, die Gründerin des Damengolfs in Flottbek, im Jahr 1984 schrieb, Bestand. Der Wanderpokal wird also in diesem Jahr zum 40. Mal übergeben. Alleine das ist schon einen Applaus wert. Für die Jahreswertung zählen hauptsächlich die zwölf handicap-relevanten Turniere. Regelmäßige Teilnahme und ein gutes Spielen dem eigenen Handicap entsprechend können so also zu guten Platzierungen führen. Mit einigen neuen Ideen haben wir den Spielplan ergänzt, so dass für jede etwas dabei ist. Die Plätze für 2023 sind nun vergeben. Es gab ein spannendes Kopf-an-Kopf Rennen und es wird eine Gewinnerin geben, die noch nie Erste war. Nun ist fast schon zu

viel verraten, am 5. Dezember werden alle Gewinnerinnen und die Platzierten bei unserem feierlichen Grünkohlessen geehrt. Danke an euch alle für die tolle Stimmung und euer konstruktives Feedback, danke an Birgit Brandt, Nikolai Hilbert und Wolfram von Nordeck, danke an das gesamte Greenkeeping Team unter der Leitung von Ross. Danke für eure ständige Unterstützung und die Möglichkeit auch mal neue Ideen oder Sonderwünsche zu realisieren. Es ist eine Freude und Ehre eurer Ladies Captain Team zu sein. Wir freuen uns schon jetzt auf den April 2024.





Clubmeisterschaften Damen und Herren 1. - 3. September

Die Clubmeisterschaften der Damen und Herren sind das sportliche Highlight des Jahres. Es fand am ersten Septemberwochenende bei herrlichem Spätsommerwetter statt.

Bereits am Freitag starteten die Damen mit der ersten Runde, in der sich Jette Mellin und Isa Rump sowie Marlen Beckmann und Karin Henschen für das Matchplay-Halbfinale qualifizierten. Jette Mellin und Marlen Beckmann behielten jeweils die Oberhand und lieferten sich ein spannendes Finale, in dem sich Marlen Beckmann zur Doppel-Clubmeisterin kürte, denn sie hatte bereits 2 Wochen vorher die Clubmeisterschaften der Seniorinnen für sich entscheiden können.

Der ebenfalls ausgespielte Nettopreis ging an Karin Henschen vor Isabell Rump.

Bei den Herren war das Teilnehmerfeld großartig besetzt, denn es kämpften so viele Single-Handicapper wie nie zuvor um den begehrten Titel. Mit einer 10 über Platz-

standard war man nicht sicher im Matchplay-Viertelfinale, so dass 2 Teilnehmer mit diesem Ergebnis im Stechen ausscheiden mussten. Die beste Qualifikationsrunde spielte Nico Lange mit 4 Schlägen über Par.

Dieser setzte seine stabilen Leistungen in den Matchplays fort, wurde aber bis zum Schluss jeweils stark gefordert. Das Viertelfinale gewann er am 20. Loch, das Halbfinale am 18. Loch. Auch im Finale zeigte er sich nervenstark und gewann gegen Marius Junker.

Mit seinen 17 Jahren ist er der zweitjüngste Clubmeister aller Zeiten und hat die sehr erfreuliche Entwicklung der Jugendarbeit im GTHGC unter Pro Calum Innes bestätigt.

Den Nettopreis bei den Herren gewann Guido Gemoll vor Fridericus Schmid.

Es war ein Wochenende mit herausragendem Sport und das erhoffte sportliche Highlight im Golfjahr 2023, das auf einem

Platz in einem Top-Zustand stattfand. Die Grüns waren pfeilschnell und trieben so manchen Teilnehmenden zur Verzweiflung.

Mitte August fanden die Clubmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt. Nach 2 spannenden Runden belegten folgende Spielerinnen und Spieler die ersten Plätze:

SENIORINNEN

1. Marlen Beckmann
2. Melanie Dittmeyer
3. Kristina Kastendieck

SENIOREN

1. Phillip Schilling
2. Jens Konerding
3. Jens-Dieter Ahrens

Bild unten, von links: Lorenz Klutmann, Golfvorstand; Jette Mellin, Vizemeisterin; Guido Gemoll, Nettosieger; Karin Henschen, Nettosiegerin; Carsten Zornig, Präsident GTHGC; Marius Junker, Vizemeister; Marlen Beckmann, Clubmeisterin; Nico Lange, Clubmeister



Boxenstopp am großzügigen Buffet: Sonja hatte mit einem hübschen Arrangement aus Schnitten, Kaffee und Tee sowie auf Eis liegenden Flaschen aufgewartet. Julius Eichenauer, routinierte Servicekraft, machte den Barmann. Die vielen Mitspieler erlebten einen Traumtag im Club.

Preis des Präsidenten: What a Difference a Day Makes

„Das war der beste Preis des Präsidenten, den ich in den langen Jahren meiner Mitgliedschaft erlebt habe,“ sagte Kussi sichtlich gerührt und unter großem Applaus in seiner Winners Speech. Damit sind in einem Satz gleich zwei Katzen aus dem Sack. 1. Bernd Kussmaul hat mit seinem Partner Peter Sump den Preis des Präsidenten gewonnen (47 Netto-Punkte!). 2. Unser Präsident Carsten Zornig hat gemeinsam mit seiner Frau Antoinette und tatkräftiger Unterstützung seiner Familie, flankiert von blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen den 52 Spielern und Spielerinnen und zahlreichen Zuschauern einen unvergesslichen Turniertag im GTHGC beschert. Nachdem sich am Morgen des 24. September

die Abschläge der ersten beiden Flights noch in einer weißen Wand verloren, siegte die Sonne schnell über den Nebel und die Ahorn-Bar wurde eröffnet. Hier gab's den ersten Kaffee und ne kleine Stärkung zum Start. Dann, Runde für Runde, Plausch und Pils, Brot und Bullethen für Aktive und Anfeuernde – bis alle Flights ihre „Boxenstopps“ am großzügigen Buffet und ihre 18 Löcher hinter sich und die Siegerehrung vor sich hatten. Und die fand bei eisgekühlten Sundownern und nach warmen und freundschaftlichen Worten unseres Präsidenten und der ein oder anderen heiteren Anekdote aus der Vergangenheit statt. Wie erwähnt landeten Kussi und Sumpi auf dem ersten Platz. Auf Platz zwei und drei des Chapman-Vierers folgten gleich auf (jeweils 43 Punkte) Team

Brüggemann, mit Nikola und Franz-Martin, vor Team Konerding, mit Susan-Katrin und Jens. Aber der Gesamtsieg – und da waren sich alle einig – ging am Ende eines sehr schönen, sportlichen und geselligen Tages an den GTHGC und seinen Präsidenten.





Lecker Schlückchen für die Sieger Torsten Biege und Bruno Schulwitz mit 21 Netto-Punkten.

Das traditionelle Sonnenwend-Golfturnier (Herren)

fand in Flottbek am 21. Juni statt. Traditionell ein Einladungsturnier. Die Sieger und die Verlierer des Vorjahres richten das Turnier aus. Ausrichter waren in diesem Jahr die Sieger aus dem letzten Jahr Dieter Behrens und Andreas Kujawski, und die Verlierer aus dem letzten Jahr, Fabian Greve und Carsten Münze. Gespielt wird eigentlich immer eine Vierer mit Auswahldrive nach Stableford, so auch in diesem Jahr. Die Besonderheit: Es werden nur 9 Löcher gezählt, die aber niemand vorher kennt. Es kann also sein, dass man eigentlich schlecht gespielt hat aber das Turnier trotzdem gewinnt, wenn genau die „9 guten Löcher“ gezogen werden. Es waren 24 gela-

dene Teilnehmer am Start, die sich freuten, dass sich das Gewitter in der vorangegangenen Nacht ausgetobt hatte, es also von oben Trocken war und der Platz gleichwohl Dank der TOP-Pflege durch Ross Monaghan und Team in einem hervorragenden Zustand war. Es wird kein Startgeld erhoben. Die Veranstalter freuen sich aber immer über eine Spende. So freut es die Veranstalter besonders, dass wir einen Spendenbetrag von 1.205,00 € einsammeln konnten, der für die Golfjugend bestimmt ist. Die Ergebnisse waren durchweg gut und lagen sehr eng beieinander: Zwischen dem 2 und dem geteilten 10 Platz lagen lediglich 3 Schläge. Gewonnen haben

in diesem Jahr Torsten Biege und Bruno Schulwitz mit 21 Netto-Punkten. Den Trostpreis als Letzter bekamen Christian Schetelig und Arne Christes. Dieses Team wird das Turnier also im nächsten Jahr ausrichten. Wir freuen uns schon auf dieses Traditionsturnier in 2024.



Isa, Kirsten, Jutta, Pe, Tonja und Kicken bei der Verleihung und Badankung an Siegerinnen und Organisierende.

Sonnenwendgolf Turnier der Damen

Einen Tag später... „Traditionell starten wir um 5:00 Uhr mit einem Kanonenstart, also komm bitte um 4:30 Uhr in den Club“. Was für eine Zeit. Aber: hat sich voll gelohnt. Toller Platz bei bestem Wetter, tolle Menschen, ab und an toll getroffen und zum Ausklang toll gefrühstückt. Soo liebevoll alles geplant, vorbereitet und durchgeführt. Ein ganz besonders wunderschöner Morgen. Danke Euch: Kicken, Kirsten, Isa und Jutta

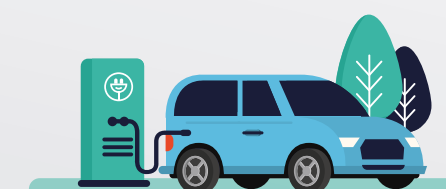


Starten Sie bereits heute mit Ihrem CO₂-neutralen Leben

EV-IG hat es sich zur Aufgabe gemacht, jedem von der Privatperson bis hin zu Unternehmen bei der Energiewende aktiv zu unterstützen.



CO₂-neutrale Lösungen



Ladestationen für Privathaushalte



Ladestationen für Unternehmen

Ihr Partner für nachhaltige Lösungen im GTHGC



Freundschaftsspiel - Die Damen vom GC Falkenstein

Kristina Kastendiek, Daniela Volke, Julia Horstmann-Griefahn, Christina Böcken, Tanja Zornig, Pe Stichling, Birgit Ahrens, Bella Guercke, Karin Henschen, Susan-Katrin Konerding, Tonja Schmidt, Grit Hülse, Andi Klupp und Isa Rump kamen gut gelaunt in blauweiß im GTHGC an um mit den Damen vom HGC Falkenstein einen schönen Nachmittag zu erleben.

Kanonstart und Beginn der Vertiefung einer langen Beziehung zwischen diesen beiden Clubs. Irgendwie gehören wir ja auch schon sehr lange zusammen. 28 Damen trafen sich bestens gelaunt auf der Terrasse. Der Platz war wieder in hervorragendem Zustand, die Neugierde unserer Gäste auf die GTHGC-Bahnen war groß, die Begeisterung anschließend entsprechend. Wetter gut, Stimmung besser, Golf nicht soo wichtig – haben nur um die Ehre gespielt. Ehrlich und entspannt. Das hat richtig Freude gemacht. Ausgesprochen freundschaftlich möchte ich erwähnen, dass wir gewonnen haben...

Neben super netten Gesprächen und sehr, sehr fairen vielen kleinen Golf-Aktionen war das Abendessen soo fröhlich, dass wir nicht nachhause fanden. Motto: *Wenn Frauen auseinandergehen, bleiben sie noch lange stehen...* Wir freuen uns, die neuen und alten Bekanntschaften zu verfestigen. Also: unser Flight möchte unbedingt wieder zusammen spielen!

(A.K.)



Kai W. Ahrens, Dr. Lorenz Klutmann, Bella Guercke, Marlen Beckmann, Ralf Schwarzhaupt und Beate Badekow

Martinsgans 2023

Mit einer wieder tollen Beteiligung beim traditionellen Gansessen ging das diesjährige Martinsgansturnier zu Ende. Leider ohne Spiel, wetterbedingt musste 3 Tage vorher abgesagt werden, dafür aber mit leckeren

Gänsen und viel Spaß abends und einer großzügigen Verlosung von 3 Gänsen, gespendet von den Donatoren des Turniers, Marlen Beckmann und Claus Commentz (war leider krank verhindert).

Die Gewinner waren Bella Guercke, Ralf Schwarzhaupt und Kai Ahrens. Wir hoffen auf bessere Bedingungen im nächsten Jahr!

WEIHNACHTSBÄUME! FRISCH GESCHLAGEN AUS DER NORDHEIDE FAMILIENTAG AM 9. DEZEMBER: BAUMVERKAUF & ADVENTSAUSSTELLUNG PONYREITEN – GLÜHWEIN - CHEESECAKE



Am Osdorfer Born 52
22549 Hamburg
Telefon: 040 / 80 45 00
www.johs-wortmann.de

Öffnungszeiten im Advent:
Mo. - Fr.: 8 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr
2. und 3. Advent
von 12 – 15 Uhr

BAUMSCHULE · HAMBURG · QUALITÄT SEIT 1878



Wolfram von Nordeck jetzt auch Golfbetriebswirt

Wir freuen uns, unserem Clubmanager Wolfram von Nordeck zu der erfolgreich bestandenen Prüfung zum Golfbetriebswirt gratulieren zu können! Mit viel Engagement hat er sich in die verschiedenen Themengebiete eingearbeitet und so einen geschärften

Blick für alle Belange im Alltag eines Golfbetriebs bekommen. Die Zeugnisübergabe fand auf Wunsch des DGV bei uns im GTHGC stat. Eine gelungene Veranstaltung mit ca. 60 Personen konnte sich dabei ein tolles Bild vom kleinsten Golfclub Deutschlands machen. Well done, Wolfram, und auf weiterhin so gute Zusammenarbeit!



Golf Herren AK 50 schließen die Saison ab

Die Saison 2023 ist schon wieder Geschichte und auch in diesem Jahr gab es Highlights, die uns bereits jetzt optimistisch auf die Saison 2024 blicken lassen. Unser Teamgeist ist erwähnenswert und zeigte sich u.a. in den Situationen, wenn kurzfristig Ersatz benötigt wurde. Das hat wunderbar funktioniert und am 19. Loch waren wir sowieso traditionell stark. Die Geschichte von den Unabsteigbaren ist bekannt und wird 2024 ebenfalls fortgeschrieben. Ein besonderes Highlight war das erste Heimspiel, das nach vielen Jahren – zum Glück bei gutem Wetter – ausgetragen werden konnte. Wir möchten uns ausdrücklich bei Ross bedanken, denn der Platz war trotz der starken Regenfälle sehr gut bespielbar. So gut, dass Jens Konerding das sensationelle beste Tagesergebnis mit 68 Schlägen – 2 über Par – erzielte! Nicht zuletzt das intensive Abschlustraining mit Calum sorgte dafür, dass wir als Mannschaft hinter Buchholz den zweiten Platz belegen und die ersten Punkte einsammeln konnten. Unsere Gäste genossen sichtlich die Ahornbar und ein Dank geht auch an die „Notgastronomie“ mit Sonja und Julius. Insgesamt also ein sehr schöner Abschluss der Saison mit der festen Zielsetzung 2024 mehr Punkte als in diesem Jahr zu holen, aber mindestens genauso viel Spaß zu haben!



Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2023

Nach den beiden erfolgreichen Jahren 2021 und 2022, wo sich unsere Jugendmannschaft sensationell für die Final Four in Hamburg qualifizieren konnte, war das Ziel für 2023 ganz klar: als Team auf dem Siegerfoto zu stehen. Genauso hieß auch die Chat-Gruppe in diesem Jahr: „Mission Final-Three“.

Der lange Weg zum Erreichen dieses Ziels führte am 30.4. über die Hohwachter Bucht. Früh aufstehen für den Start, Platz Kenntnisse hatten wir von 2022, leider waren die Grüns noch nicht so weit, ‚ist eine etwas andere Klima Zone in Vergleich zu Hamburg‘ ... haben wir uns sagen lassen. Wenn wir woanders spielen, stellen wir immer fest, wie gut unsere Grüns wirklich sind und wie sorgfältig sie auch zu jeder Jahreszeit gepflegt sind. Einen soliden Start haben sich die Jungs trotzdem erspielt, das Tagesziel knapp verpasst, aber im regionalen Vergleich keinen Boden verloren.

Zwei Wochen fand die nächste Challenge in Haseldorf statt. Haseldorf ist bekanntlich einer der schwersten Golfplätze, nach Kursrating, in ganz Deutschland. Sollte es einem Spieler gelingen, 18 Löcher ohne einen Strafschlag oder Ballverlust zu spielen, dürfte er sehr stolz darauf sein. Wieder,

regional übergreifend war ein Top Four Platzierung erreichbar.

Am 3. Juni waren wir Gastgeber in Flottbek, an diesen Tag haben die Jungs den entscheidenden Schritt in Richtung Final Four gemacht, mit einer 78 als höchste von sechs erspielte Ergebnisse und eine fantastische 65 von Nikolas Lange (neuer Platzrekord) haben die Jungs, einen Spieltag vor Schluss ein großes Polster zu dem 5. Platz aufgebaut.

Am 24. Juni in Jersbek, mit den Tages Sieg und einem soliden Zählspiel Ergebnis hat das Team um Nikolas Lange, Carolus Schmid, Constantin Saß, Fridericus Schmid, Henri Langmaak, Rasmus Eckhardt und Benedikt Welsch den 3. Platz in Nord-Deutschland und entscheidend auch in Hamburg erreicht.

Die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft, Final Four, fand am 9. / 10.9. in dem für Lochspiel perfekt geeigneten Golf and Country Club am Hockenberg statt. GTHGC hatte den Golf-Club Hamburg-Wendlohe als Halbfinal Gegner. Gleich von Beginn an wusste jeder, insbesondere das favorisierte Team der Wendlohe, das jeder einzelne Punkt schwer zu verdienen sein wird. Das Niveau von beiden Mannschaften war sehr hoch, unsere Vier, Constantin Saß und Fridericus Schmid haben dank eines Blitz Starts mit einem Birdie Feuerwerk gleich zwei auf gelegen, Benedikt Welsch hat schnell die Oberhand in seinem Spiel gewonnen, Henri Langmaak war in einem starken Match wo sein Gegner, Henry Voss, schon in den ersten 6 Löchern einige Birdies gespielt hatte, so lag zwischenzeitlich der Focus auf Carolus Schmid und Nikolas Lange. Beide lagen knapp hinten aber spielten starkes Golf und waren durchaus in der Lage ihre Matches zu drehen. Niko

ging tatsächlich an, ab Loch 14. nur noch Birdies zu spielen und sein Gegner, Leander Neuhaus, Loch nach Loch wieder abzunehmen, zeitgleich hat der Wendloher Vierer, Jesper Trulsen und Lennart Reinfeld, eine ähnliche Aufholjagd gestartet und trotz bärenstarkem Golf von Consti und Fridericus das Spiel für sich entschieden. Carolus hat alles gegeben aber am Ende doch noch gegen Scott Bollo knapp verloren. So hatten wir am Ende die Zwei Punkte von Benedikt gegen Paul Voss und Niko gegen Leander auf der Haben Seite gegen drei Punkte für Wendlohe. Wir haben Wendlohe und deren Kapitän Andy Jolly, Glück für das Finale gegen Falkenstein gewünscht, wohl wissend das nicht viel gefehlt hat, uns aber trotzdem auf unserem ‚Endspiel‘ um eine Medaille am nächsten Tag gegen Treudenberg gefreut.

Das Ziel, seit einem Jahr, war eine Medaille zu gewinnen, die Motivation war hoch und die Erfahrung von zwei vierten Plätze in den zwei vergangenen Jahren war unschätzbar wertvoll. Die Jungs waren einzeln und als Team gereift, sie hatten sich diese Chance erarbeitet.

Wir hatten in unsere Team Besprechung überlegt wie Treudenberg sich möglicherweise aufstellen würden, in welche Reihenfolge wir an den Start gehen wollen. CI

Von links nach rechts:
Hamburger Golf Club, Silber. Golf-Club Hamburg-Wendlohe, Gold. Großflottbeker THGC, Bronze.

Benedikt Welsch spielt seinen 2. Schlag (Par 5), fünfzehntes und entscheidendes Loch. Gratulation an Wendlohe, die gegen Falkenstein Hamburger Meister geworden sind. Unsere AK18 Jugendmannschaft hat sich das hohe Ziel gesetzt, diese Medaille zu gewinnen, und durch harte Arbeit, eine einmalige Bindung und Gruppen Dynamic dieses Ziel gemeinsam erreicht. Seve said: „when you play for so many, it makes you strong“





The Flottbek Junior Tour und Race to Sylt 2023

Die erste Flottbek Junior Tour Season ist nun vorbei, es war ein riesen Erfolg. Ein großer Dank und viel Lob geht alle, die in diesem Jahr mitgespielt haben. Wie bei jeder World Tour wird auch bei ‚The Flottbek Junior Tour‘ der Fleiß belohnt. Wer regelmäßig am Donnerstag mitspielt, sammelt nicht nur Ranglisten Punkte, sondern auch sehr wertvolle Spielerfahrung.

Die Vergabe von Ranglisten Punkten ist so konzipiert, das sowohl gute Ergebnisse als auch Teilnahme belohnt wird und durch die Nutzung von DGV Kinder Abschlägen kann sich jedes GTHGC Jugendmitglied mit Platzerlaubnis anmelden und ‚The Flottbek Junior Tour‘ mitspielen.

Der 2024er Flottbek Junior Tour Kalender ist fast fertig, wir freuen uns auf

eure Teilnahmen! Das erste Turnier ist der Süllbergterrassen Scramble, zu Ehren unseres 2023 Ranglisten Siegers, Quinten Motzek. Quinten hat sich am letzten Spieltag knapp vor Lucas Rodewald an die Spitze gesetzt und gewann damit The Storrier Cup als Ranglisten Erste. Hanna Gyllensvard hat als erstes Mädchen die Storrier Trophy gewonnen. The Championship Matches werden am 7. September gespielt.

AK 12 Final über 9 Löcher.

Lucas Rodewald v Charles Renfer. Bronze Match über 6 Löcher, Leonard Schulze-Smidt v Johannes Müller.

AK 14 Finale über 9 Löcher.

Felix Gyllensvard v Rasmus Eckhardt, Bronze Match über 6 Löcher, Raphael Cervantes v Johnny Langmaak.

AK 16 Finale über 9 Löcher.

Quinten Motzek v Jonathan Saß, Bronze Match über 6 Löcher, Hanna Gyllensvard v Benedikt Tapella.

AK 18 Finale über 9 Löcher.

Nikolas Lange v Fridericus Schmid, Bronze Match über 6 Löcher, Constantin Saß v Carolus Schmid.

Lucas hat im Stechen gegen Charly in einem sehr spannendes Match gewonnen, Felix hat kampflos gegen Rasmus gewonnen, da Rasmus zu dem Zeitpunkt in Schottland war, Quinten hat das Golf seines Lebens gegen Joni gespielt und Niko hat in einem wahren Birdie Fest knapp gegen Fridericus gewonnen. Eine Woche später hat Niko auch den Magic 16 Adler gewonnen, für die meisten gespielten Birdies.

THE FLOTTBEK JUNIOR TOUR FINAL RANGLISTE 2023

1. Quinten Motzek, 248 Punkte
2. Lucas Rodewald, 236 Punkte
3. Felix Gyllensvard, 224 Punkte
4. Jonathan Saß, 208 Punkte
5. Rasmus Eckhardt, 200 Punkte
6. Hanna Gyllensvard, 180 Punkte
7. Jonas Wehlen, 176 Punkte
8. Nikolas Lange, 176 Punkte
9. Benedikt Tapella, 176 Punkte
10. Raphael Cervantes, 164 Punkte
11. Fridericus Schmid, 150 Punkte
12. Maximilia Langmaak, 148 Punkte
13. Constantin Saß, 116 Punkte
14. Johnny Langmaak, 110 Punkte
15. Felix Dörner, 108 Punkte
16. Carolus Schmid, 106 Punkte
17. Maximilian Müller, 106 Punkte
18. Charles Renfer, 68 Punkte
19. Sebastian Müller, 64 Punkte
20. Henri Langmaak, 58 Punkte
21. Leonard Schulze-Smidt, 46 Punkte
22. Fiona Storrier, 18 Punkte
23. Mia Steffen, 18 Punkte
24. Johannes Müller, 12 Punkte

THE RACE TO SYLT REISE 2023

Zum 4. Mal fahren die ersten 10 Spieler der ‚Race to Sylt‘-Rangliste am Ende der Saison nach Sylt. Am Freitag trafen wir uns im Altona und führen über Westerland zu Dikjen Deel.

Nach dem Abendbrot gab es eine runde Strandgolf. Am frühen Morgen nach dem Frühstück sind wir in den Marine Golf Club gefahren, um zahlreiche Pot-Bunker und Wildlife zu erkunden.

Es wurde aus jede Lage, auf einem der schönsten Plätze in Deutschlands, spektakulär gutes Golf gespielt.

Nach einem, wie immer, fairen sportlichen Spiel sind wir zum Abendprogramm in Dikjen Deel aufgebrochen.

Frühstück am Sonntag wurde um 7.00 h vorbereitet, danach sind mit der Bus zu Golf Club Sylt e.V. gefahren.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde schon wieder fantastisches Golf gespielt, inklusive einer Birdie Serie (5!) von Nicolas Lange.

Es war ein tolles Wochenende und wir freuen uns auf eine Wiederholung in 2024!
CI



Mein Erstes Hole-In-One

Quinten Motzek. „Alles begann damit, dass ich manchmal Probleme hatte, auf dem ersten Loch im GTHGC den richtigen Schläger zu finden, den ich spielen konnte, um die kurze Distanz vom Abschlag zum Grün zu spielen. Mit dem Sand-Wedge geriet der Schlag zu kurz, damit landete der Ball im Bunker vor dem Grün. Mit dem Pitching-Wedge flog der Ball dagegen zu lang, in die Rhododendren hinter das Grün. Also fuhr ich an einem Samstag im Juni mit meinem Vater zum Golf House, um mir ein Gap-Wedge auszuleihen (50 Grad). Wir fanden auch schnell eins und ich fuhr direkt zum Platz, um es auszuprobieren. Es war sehr schönes Wetter, mein Freund Rasmus Eckhardt und ich hatten uns für eine private Runde verabredet und wir hatten eine Startzeit gebucht.



Ich stellte mich auf jeden Fall an den Abschlag und machte mich mit meinem neuen Schläger bereit. Als ich schon schlagen wollte, gab mir Rasmus noch den

Tipp, ich solle mich etwas weiter nach links ausrichten. Also zielte ich weiter nach links, holte aus und schlug. Der Ball flog in einer geraden hohen Bahn auf das Vorgrün und rollte in Richtung Fahne. Rasmus sagte halb im Scherz: „Der geht rein.“ Und auf einmal verschwand der Ball im Loch. Es kam so unerwartet. So oft spielt man ja Bälle, die nah an der Fahne entlangrollen und man denkt sich: „fast wäre der drin gewesen“. Ich dachte, das sei so einer. Aber so war es nicht. Der Ball rollte ins Loch. Wir konnten es nicht fassen und schrien laut auf und jubelten. Auch Calum, unser Pro, war auf dem Platz und schaute von Loch 5 herüber. Er freute sich sehr für uns mit und fragte später, ob ich die Sache aufschreiben könnte. Das ist also die Geschichte meines ersten Hole-in-Ones.“

Next step: The Flottbek Junior Tour

Charles Renfer und sein Freund Leonard Schulze-Smidt, hatten in den Jahren zuvor Golf ausprobiert und entschieden Mitglied in der Golf Sparte zu werden. Nach dem sie geduldig auf die Aufnahme gewartet hatten, haben sie mit Begeisterung am Jugendtraining teilgenommen, schlussendlich nur schwer von dem Trainingsgelände zu trennen... Das Training muss natürlich auch eine Sinn haben. Schritt 1: Spaß am Spiel, Kompetenzen sammeln und die Platzreife erreichen. Schritt 2: Turniere spielen. Mit viel Fleiß und Begeisterung haben sowohl Charlie als auch Loe in diesem Sommer die Platzreife erspielt!
CI



The Flottbek Junior Tour: These players are good!!!



Geschichten von der Tour

Charlie und Loe's erste Turniere

Heute war es endlich soweit: seit einigen Monaten habe ich für meine Platzreife trainiert und mich mega gefreut, mein erstes Flottbek Junior Tour Turnier spielen zu können. Das erste Loch hatte nicht so gut angefangen, weil der Abschlag nicht so flog wie ich wollte. Der Ball blieb vor dem rechten Bunker liegen. Aber dann war ich mit dem zweiten Schlag auf dem Grün und habe sogar einen Bogey gespielt! Das hat mich krass motiviert! Und in einem Flight mit Maximilia und Lucas zu spielen hat auch richtig viel Spaß gemacht. Das war ein cooler Nachmittag!

Da Alexander-Zinn Open am 29. Juni war der erste Turnierauftritt für Charlie, in Beisein von Benedikt Tapella und Maximilian Müller hatte er sein erstes Loch mit einem Par gespielt. „Vielen herzlichen Dank, dass ich mein erstes Golf Turnier spielen durfte. Ich habe mich total gefreut, als ich das Par gespielt habe. Vor dem Turnier habe ich mir mindestens eines vorgenommen. Und dann hat es geklappt. Ich habe mich innerlich gefreut und ein Chip eingelocht“





Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

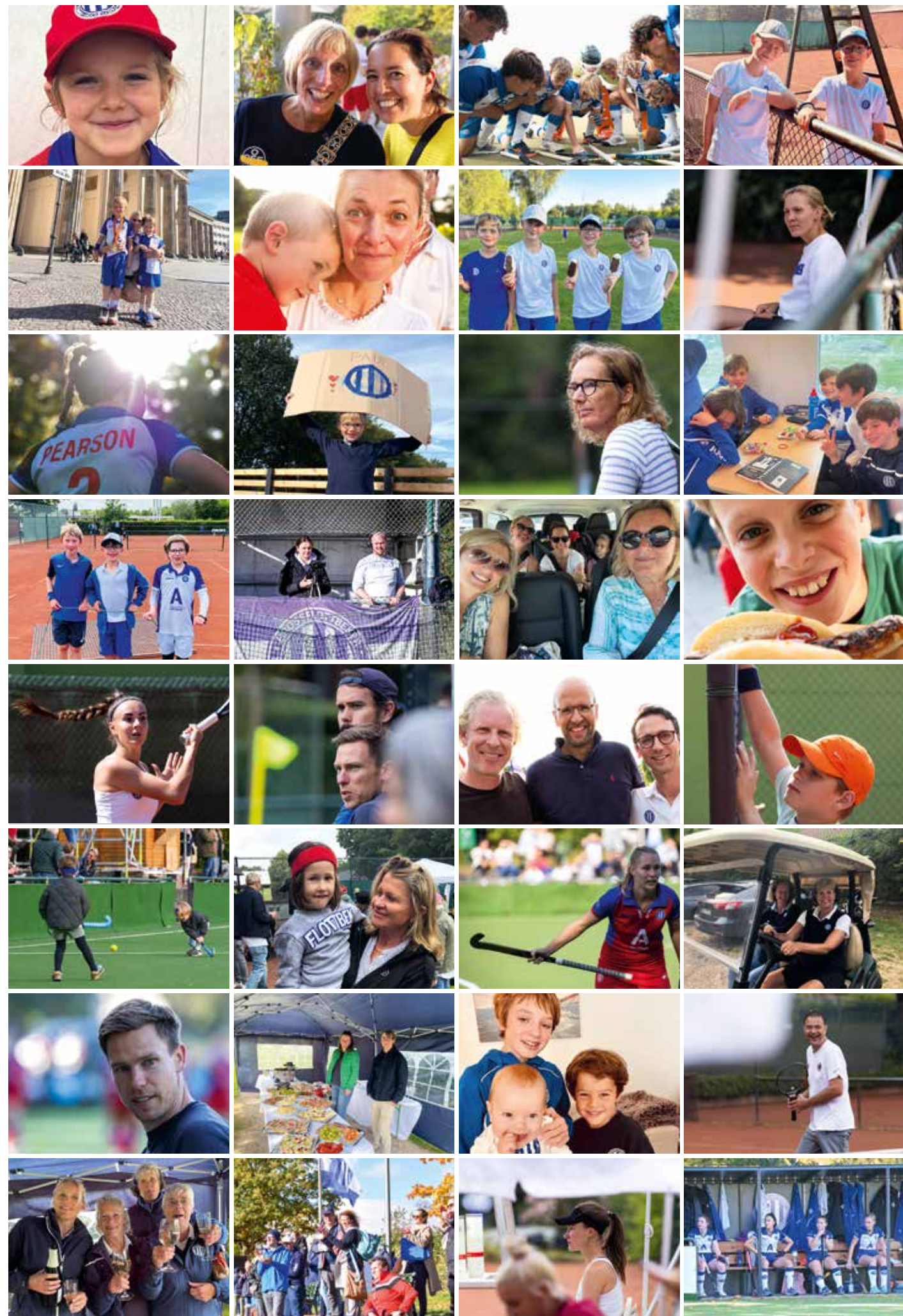
www.seemannsoehne.de

<p>Schenefeld Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 866 06 10</p>	<p>Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10</p>	<p>Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10</p>	<p>Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62</p>
---	--	--	--



**Bestattungen
aller Art und
Bestattungsvorsorge**

In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café.







WE Wullkopf &
Eckelmann
I M M O B I L I E N

Gibt's auch
hier im Club.



Bei uns erhalten Sie den kompletten Service für Ihre Immobilie: Verwalten, Verkaufen und Vermieten heißen die drei Disziplinen, die wir mit unserem Team seit 1964 für Sie auf höchstem Niveau miteinander verbinden.

QUALITÄT MIT TRADITION. SEIT 1964